

GALAXY TN

Open • SGD • SLD • GD



H150 • H205

ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123 - 06083 Bastia Umbra PG - Italien

T. +39 075 801 71 • F. +39 075 800 09 00 • E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com



| | | |
|--------|---|----|
| 1. | HINWEISE / ANWEISUNGEN | 6 |
| 2. | HERSTELLER | 11 |
| 3. | ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN | 11 |
| 4. | IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS | 12 |
| 5. | SICHERHEIT | 13 |
| 5.1 | VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN | 13 |
| 5.2 | FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN | 13 |
| 5.3 | TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG | 13 |
| 5.4 | STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS | 13 |
| 5.5 | WARNSCHILDER (SOFERN VORHANDEN) | 13 |
| 5.6 | HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN | 13 |
| 5.7 | KÄLTE | 13 |
| 5.8 | SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE) | 13 |
| 6. | RESTRISIKEN | 14 |
| 6.1 | KONTAKTRISIKO MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN | 14 |
| 6.2 | BRAND | 14 |
| 6.3 | EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPÄRE | 14 |
| 6.4 | RUTSCHGEFAHR | 14 |
| 6.5 | STOLPERGEFAHR | 14 |
| 7. | ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN | 15 |
| 8. | WARTUNG | 16 |
| 9. | STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST | 17 |
| 9.1 | ERSATZTEILE | 18 |
| 9.2 | DATENBANK FÜR ENERGIEETIKETTEN | 18 |
| 9.3 | ZUGANG ZU PROFESSIONELLEN REPARATURDIENSTEN | 18 |
| 10. | LAGERUNG | 18 |
| 11. | LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS | 18 |
| 12. | INSTALLATION | 19 |
| 12.1 | AUSPACKEN | 19 |
| 12.2 | UMGEBUNGSBEDINGUNGEN | 20 |
| 12.2.1 | MAXIMALE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DES GERÄTS | 20 |
| 12.3 | ELEKTRISCHER ANSCHLUSS | 20 |
| 12.4 | POSITIONIERUNG / ABGLEICHUNG | 21 |
| 12.5 | KANALISIERUNG - GALAXY TN H205 OPEN / SGD | 22 |
| 12.6 | KANALISIERUNG - GALAXY TN H205 GD | 23 |
| 12.7 | AUSRICHTUNG TÜREN - GALAXY TN H205 GD | 24 |
| 12.8 | MONTAGE ABDECKPLATTE - GALAXY TN H205 GD | 24 |
| 12.9 | TÜRVERRIEGELUNG ZUM LADEN - GALAXY TN H205 GD | 25 |
| 12.7 | WANDINSTALLATION | 26 |
| 12.8 | VERSCHLUSSSYSTEM SLIM OPEN | 27 |
| 13. | AUFBAU | 28 |
| 14. | VERWENDUNG | 29 |
| 14.1 | BELASTUNGSGRENZEN | 29 |
| 14.2 | BELASTUNGSGRENZEN DER REGALE | 30 |
| 14.3 | EINLEGEBODEN | 31 |

| | | |
|-------|---|----|
| 15. | TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN | 32 |
| 15.1 | TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN - GALAXY TN H 205 OPEN | 32 |
| 15.2 | TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN - GALAXY TN H 205 SGD | 34 |
| 15.3 | TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN - GALAXY TN H 205 SGD | 36 |
| 15.4 | TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN - GALAXY TN H 150 OPEN | 38 |
| 15.5 | TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN - GALAXY TN H 150 SLD | 40 |
| 15.6 | TECHNISCHE GRUNDRISSE - GALAXY TN H 205 OPEN | 42 |
| 15.7 | TECHNISCHE GRUNDRISSE - GALAXY TN H 205 SGD | 44 |
| 15.8 | TECHNISCHE GRUNDRISSE - GALAXY TN H 205 GD | 46 |
| 15.9 | TECHNISCHE GRUNDRISSE - GALAXY TN H 150 OPEN | 48 |
| 15.10 | TECHNISCHE GRUNDRISSE - GALAXY TN H 150 SLD | 50 |
| 16. | SCHALTТАFEL | 52 |
| 16.1 | BENUTZER-SCHNITTSTELLE | 53 |
| 17. | REINIGUNG | 56 |
| 17.1 | INNEN | 56 |
| 17.2 | VERDAMPFEREINHEIT | 57 |
| 17.3 | REINIGUNG SAMMELWANNE FÜR DAS ABTAUWASSER (FALLS VORHANDEN) | 58 |

Im Handbuch werden Symbole verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers anzuziehen und einige besonders wichtige Aspekte bei der Handhabung hervorzuheben. Die folgende Tabelle beschreibt die Bedeutung der verschiedenen verwendeten Symbole.



Im Handbuch nachschlagen



Gefahr: Unter Spannung stehende elektrische Teile



Vorsicht / Gefahr



Informationen



Sichtkontrolle



Gefahr: Rutschen



Gefahr: Stolpern



Erdung



Hochtemperatur Oberflächen



Gefahr: Entzündbares Material



Verwendung von Schutzkleidung



Anforderung von Wartungseingriffen oder Vorgängen, die von qualifiziertem Personal oder einer Kundendienststelle durchgeführt werden müssen



Wichtige Information



Vorgänge, die von zwei Personen durchgeführt werden müssen



Hinweise / Anweisungen



Entsorgung der Abfälle



Recyclbare Materialien

1. HINWEISE / ANWEISUNGEN



ANMERKUNG

Der Inhalt dieses Handbuchs ist technischer Natur und Eigentum des Unternehmens **ISA**. Es ist verboten, seinen Inhalt ohne schriftliche Genehmigung vollständig oder teilweise zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zu ändern. Der Eigentümer schützt seine Rechte entsprechend den Gesetzesvorschriften.

Das Handbuch und die Konformitätserklärung sind grundlegende Bestandteile des Geräts und müssen diese ständig, im Falle eines Ortswechsels oder Verkaufes, begleiten. Es ist Aufgabe des Benutzers, diese Dokumentation unversehrt aufzubewahren, so dass diese während des ganzen Lebenszyklus des Gerätes zur Konsultation verwendet werden kann. Dieses Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden und stets in der Nähe des Gerätes verfügbar sein. Bei Verlust oder Zerstörung kann eine Kopie unter Angabe des Modells, der Seriennummer und des Baujahrs bei **ISA** angefordert werden. Das Handbuch spiegelt den Stand der Technik bei der Lieferung wider. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, an seinen Produkten nützliche Änderungen vorzunehmen, ohne dass dafür auch die Bedienungsanleitungen und Geräte früherer Produktionslose aktualisiert werden müssen.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit beeinträchtigten körperlichen, geistigen Fähigkeiten bzw. eingeschränkter Wahrnehmung oder von Personen mit unzureichender Erfahrung oder notwendigen Kenntnis nur unter der Bedingung ihrer vorhergehenden Anleitung zum Gebrauch hinsichtlich der sicheren Handhabung des Geräts und der damit verbundenen Risiken, verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Vorgänge der Reinigung und Wartung durch den Benutzer können nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Beziehen Sie sich vor jeder Benutzung immer auf dieses Handbuch. Ziehen Sie vor jedem Eingriff den Stecker des Gerätes aus der Steckdose. Eingriffe an elektrischen, elektronischen Teilen oder an Komponenten der Kühlanlage müssen von Fachpersonal unter voller Beachtung der gültigen Normen durchgeführt werden.

Das Unternehmen übernimmt in folgenden Fällen keine Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder für das enthaltene Produkt:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts oder Verwendung durch ungeeignetes oder unberechtigtes Personal.
- Nichteinhalten der geltenden Normen.
- Unsachgemäße Installation bzw. fehlerhafte Versorgung.
- Nichtbefolgung der Anweisungen des vorliegenden Handbuchs.
- Nichtbefolgung des Wartungsprogramms.
- Nicht autorisierte Veränderungen.
- Installation nicht originaler Ersatzteile am Gerät.
- Installation und Gebrauch des Gerätes zu Zwecken, die von denen abweichen, für die es hergestellt und verkauft wurde.
- Manipulation oder Beschädigung des Versorgungskabels.

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

Das für die am Gerät vorgesehenen Vorgänge zuständige technische Personal ist verantwortlich für die Einhaltung der folgend aufgeführten Sicherheitsvorschriften. Er muss sicherstellen, dass das befugte Personal:

- Für die erforderliche Tätigkeit qualifiziert ist.
- Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen kennt und strengstens einhält.
- Die allgemeinen Sicherheitsnormen für das Gerät kennt und beachtet.

Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position der Vorgangsanweisung und den Betrieb aller Befehle und alle Eigenschaften des Geräts kennen. Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben. Die Wartungseingriffe müssen von qualifizierten Bedienern nach der korrekten Vorbereitung des Geräts durchgeführt werden.



GEFAHR

Die unberechtigte Manipulation oder Ersetzung von einen oder mehrere Teile des Geräts, die Annahme von Zubehör die das Verwenden vom Gerät ändern und den Verwand von Ersatzteilen andere als die Empfohlenen, können aufgrund Verletzungen werden.



GEFAHR

Für alle am Gerät vorgenommenen Eingriffe muss der Versorgungsstecker in jedem Fall aus der Steckdose gezogen werden. Außerdem ist es ungeschultem Personal untersagt, Schutzvorrichtung (Drahtgitter, Gehäuse) zu entfernen. Das Gerät darf ohne diese Schutzvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden. Vor Reinigungs-, Wartungs- und Austauscharbeiten ist das Gerät durch Ziehen des Steckers vom Netz zu trennen. Dabei hat der Bediener sicherzustellen, dass der Stecker nicht wieder in die Steckdose eingesetzt wird.



ANMERKUNG

Um die Zweckmäßigkeit und die Sicherheit des Geräts nicht zu beeinträchtigen, sind die besonders komplexen Vorgänge der Installation und Wartung nicht in diesem Handbuch beschrieben und werden von spezialisierten Technikern des Herstellers durchgeführt.

Niemals elektrische Apparate in diesem Apparat verwenden. Keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel verwenden, die von den vom Hersteller empfohlenen abweichen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen. Ventilationsöffnungen in der Ummantelung oder der Einbaustruktur nicht abdecken. Den Kühlkreislauf nicht beschädigen.

Der A-gewichtete Schalldruckpegel liegt unter 70 dB(A).

EXPLOSIONSGEFAHR

Im Gerät keine Produkte aufbewahren, die brennbare Treibmittel oder explosionsfähige Mittel enthalten.

ISA verwendet Materialien erster Qualität und die Lieferung ins Werk, die Lagerung und die Verwendung bei der Produktion wird ununterbrochen kontrolliert, um Schäden, Verschlechterungen und Fehler auszuschließen. Alle baulichen Elemente wurden entwickelt und gefertigt, um einen hohen Sicherheitsstandard und Zuverlässigkeit zu garantieren. Alle Apparate unterliegen einer strengen Abnahmeprüfung vor der Auslieferung. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass eine lange Lebensdauer des Produktes auf korrekter Verwendung und entsprechender Wartung beruht. In diesem Handbuch sind die notwendigen Hinweise aufgeführt, um das Aussehen und die Funktion des Apparates in Stand zu halten.

Das Benutzer- und Wartungshandbuch enthält die notwendigen Informationen, um die Funktionsmodalitäten zu verstehen und den Apparat korrekt zu benutzen, vor allem: technische Beschreibung der verschiedenen Funktionsgruppen, Ausrüstung und Sicherheitssysteme, Funktion und Anwendung der Instrumente, Interpretation eventueller Signale, wichtigste Prozeduren und Informationen betreffs allgemeiner Wartung. Um den Apparat korrekt zu benutzen, wird ein entsprechendes Arbeitsumfeld, den geltenden Normen der Sicherheit und Hygiene entsprechend, vorausgesetzt.

Die in den verschiedenen Kapiteln dieses Handbuches beschriebenen Vorschriften, Hinweise, Bestimmungen und Sicherheitshinweise sollen eine Reihe von Verhaltensweisen und Pflichten festlegen, die bei der Ausführung der verschiedenen Tätigkeiten zu beachten sind, um unter Sicherheitsbedingungen für das Personal, für die Geräte und für die Umgebung zu arbeiten.

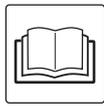
Die aufgeführten Sicherheitsnormen richten sich an das gesamte autorisierte und geschulte Personal, das für die folgenden Tätigkeiten beauftragt ist:

- Transport
- Installation
- Betrieb
- Verwaltung
- Wartung
- Reinigung
- Außerbetriebnahme
- Entsorgung

ACHTUNG



Ein vollständiges Lesen des Handbuches kann eine angemessene praktische Erfahrung des Benutzers nicht ersetzen und ist deshalb nur eine hilfreiche Erinnerung des technischen Eigenschaften und der Hauptaufgaben.



VORSICHT

Es ist Pflicht, dass die Installateure und Benutzer alle in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen gelesen und verstanden haben, bevor sie Eingriffe am Gerät vornehmen.

SCHULUNG DES PERSONALS

Der Käufer muss darauf achten, dass das für den Betrieb des Geräts zuständige Personal und der Wartungstechniker angemessen ausgebildet und geschult sind. Hierzustellen sich der Hersteller verfügbar für Empfehlungen und Klarstellungen, sodass die Betreiber und technischen das Gerät richtig verwenden können. Für die Sicherheit des Bedieners müssen die Vorrichtungen des Geräts in ständiger Effizienz gehalten werden. Zu diesem Zweck dient das vorliegende Handbuch dazu, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zu erläutern; der Bediener hat die Verantwortung und die Pflicht diese Anweisungen strikt einzuhalten.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen des Personals führen und die Bauteile und die Kontrolleinheit des Geräts beschädigen. Der Anwender kann sich jederzeit an den Händler für weitere Informationen, zusätzlich zu den hierin enthaltenen, wenden, sowie Verbesserungsvorschläge mitteilen.



Vor der Auslieferung an den Kunden ist es notwendig das spezialisierten Fachkräften den korrekten Betrieb der Vorrichtung überprüfen, um einen maximalen Ertrag zu erreichen.

KÜHLMITTEL

R744

Das Kühlmittel **R744** ist ein umweltfreundliches Gas. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. **Den Kundenservice informieren.**



ACHTUNG

Das Kühlsystem steht unter Hochdruck. Das Gerät nicht manipulieren, sondern vor der Demontage einen spezialisierten und qualifizierten Techniker rufen.



ACHTUNG

Die Wartung darf ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

KÜHLMITTEL

R290



Das Kühlmittel **R290** ist ein umweltfreundliches Gas, das aber **hochentzündlich** ist. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. Den Kundenservice informieren. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. **Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 19 m³ pro Kühlanlage betragen.**

ACHTUNG



Die Wartung muss von für Eingriffe an brennbaren Kühlmittel geschultem und dazu autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

KÜHLMITTEL

R600a



Das Kühlmittel **R600a** ist ein umweltfreundliches Gas, das aber **hochentzündlich ist**. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. Den Kundenservice informieren. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. **Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 17 m³ pro Kühlanlage betragen.**

ACHTUNG



Die Wartung muss von für Eingriffe an brennbaren Kühlmittel geschultem und dazu autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

2. HERSTELLER

ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123

06083 Bastia Umbra PG - Italy

T. +39 075 801 71

F. +39 075 800 09 00

E. customerserviceisaitaly.com

www.isaitaly.com

3. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Verkäufer garantiert seine Ausrüstung für einen Zeitraum von 12 (zwölf) Monate ab Lieferung.

In der Garantie sind die Reparatur oder der Ersatz eventueller defekter Teile mit Herstellungs- oder Montagefehlern inbegriffen. Zuvor müssen schriftlich die Kennnummer und das Installationsdatum des Apparates übermittelt werden.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts.
- Nicht korrekt ausgeführter Anschluss an das Stromnetz.
- Normaler Verschleiß der Komponenten (z.B. Bruch von Kompressoren, Neon-/LED-Lampen, usw.) wenn nicht aufgrund von Herstellungsfehlern.
- Anrufe betreffend Installation, technische Anweisungen, Einstellungen und die Reinigung des Kondensators.

Stellt ein zugelassener Techniker fest, dass Teile manipuliert worden sind, nicht genehmigte Reparaturen durchgeführt wurden und der Apparat nicht wie vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.

Der Versand von Ersatzteilen in Garantie erfolgt nur gegen Nachnahme.

Eventuelle Schäden am Apparat, die auf den Transport zurückzuführen sind, müssen für eine Rückerstattung durch den Spediteur auf dem Lieferschein notiert werden.

Der Verkäufer ist für Schäden, die durch den Ausfall des Apparates am aufbewahrten Produkt hervorgerufen werden, nicht verantwortlich.

4. IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS

Finden Sie das an der Maschine befindliche Schild, um die technischen Daten zu erkennen.
Prüfen Sie zuerst das Maschinenmodell und die Spannung bevor Sie weitere Arbeitsschritte ausführen.
Falls Sie Unstimmigkeiten erkennen, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Hersteller oder der Lieferfirma auf.

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
| Identificazione della società responsabile del prodotto | | Marchi di conformità | | |
| Tipologia | | Modello | | |
| Articolo | | | | |
| Data di produzione | Ordine di produzione | Ordine cliente | Classe prodotto (EN 23953) | |
| Matricola - Numero di serie |  | | Matricola di proprietà - Numero di serie | |
| Tensione di alimentazione | Frequenza di alimentazione | Valore fusibile | Potenza lampade | Assorbimento resistenze elettriche |
| $V \sim$ | Hz |  A |  W |  W |
| Potenza nominale | Potenza in sbrinamento | Pressione (minima) | Pressione (massima) | Classe di sicurezza (EN 60335-2-89) |
|  W |  W | Psig | Psig | |
| Corrente nominale | Corrente in sbrinamento | Carico ripiani | | Carico vasca |
|  W |  W | Kg/m ² | | Kg/m ² |
| Tipo refrigerante | Peso refrigerante | Volume lordo | |  |
|  | | L | | |
| 1. | Kg | Espandente | | |
| 2. | Kg | | | |
| 3. | Kg | | | |
| Contiene gas fluorurati ad effetto serra disciplinati dal protocollo di Kyoto; sistema ermeticamente sigillato. | | | | |

5. SICHERHEIT

Das Gerät ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position der Vorgangsanweisung und den Betrieb aller Befehle und alle Eigenschaften des Geräts kennen. Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben.

5.1 VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Vorrichtungen, dessen Funktionsweise das Entstehen von Risikosituationen beim Betrieb verhindern (z.B. Sicherungen, Druckwächter, Schutzvorrichtungen, Thermoschutzschalter, usw.).

5.2 FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN

Bei den festen Schutzvorrichtungen handelt es sich um feste umlaufende Schutzvorrichtungen, welche die Funktion haben, den Zugang zu den internen Teilen des Gerätes zu verhindern.



GEFAHR

Es ist strengstens verboten, das Gerät nach einer Wartung wieder einzuschalten, ohne zuvor die Schutzvorrichtungen wieder korrekt angebracht zu haben.



SICHTKONTROLLE

Der einwandfreie Zustand der festen trennende Schutzeinrichtungen und die entsprechenden Befestigungen an der Struktur müssen regelmäßig überprüft werden, wobei den Schutzpaneelen besondere Aufmerksamkeit gilt.

5.3 TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG

Vor jeder Wartung am Apparat oder an seinen Teilen muss die Stromversorgung, die diese versorgen, abgetrennt werden.



GEFAHR

Im Fall von Wartungseingriffen, bei denen der Bediener ein ungewolltes Schließen des Stromkreises durch andere Personen nicht verhindern kann, muss das Gerät vollständig von der Stromversorgung getrennt werden.

5.4 STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS

Auf Grund von möglichen Störungen können die Sicherheitskreisläufe einen Teil ihrer Wirksamkeit verlieren, was zu einer Herabsetzung des Sicherheitsniveaus führt. Regelmäßig die Funktion vorhandener Sicherheitsvorrichtungen prüfen.

5.5 WARNSCHILDER (SOFERN VORHANDEN)

Das Gerät ist mit verschiedenen Warnschildern für Gefahren, Hinweise und Pflichten ausgestattet, in Übereinstimmung mit den Normen bezüglich der grafischen Symbole, die an Anlagen zu verwenden sind. Die entsprechenden Schilder sind gut sichtbar angebracht.



ACHTUNG

Es ist strengstens verboten, die Warnschilder am Gerät zu entfernen.

Der Benutzer hat die Pflicht, die Warnschilder zu ersetzen, wenn sie aufgrund von Verschleiß unlesbar geworden sind.

5.6 HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN

Die Positionierung der Präsentationsvorrichtungen (sofern vorhanden) im Gerät (wie Fächer, Stäbe und Haken etc.) sowie das Einschichten von Produkten auf diesen Vorrichtungen kann bei falscher Ausführung eine mögliche Gefahrenquelle darstellen. Die im vorliegenden Handbuch angeführten Anweisungen für die Positionierung sind unbedingt einzuhalten. Vor der Zuführung der Produkte muss sichergestellt werden, dass die Einlegeböden, Haken, usw. korrekt befestigt sind. Die maximalen Belastungsgrenzen müssen eingehalten werden. Auf den geeigneten Fächern dürfen nur dann Produkte ausgestellt werden, wenn sie mit Hilfe von entsprechenden Halterungen befestigt werden.

5.7 KÄLTE

Während der Durchführung verschiedener Tätigkeiten am Gerät, wie Reinigung oder Zuführung der Ware, muss mit Produkten und/oder Komponenten der Theke mit niedrigen Temperaturen gearbeitet werden, mit der Gefahr von kältebedingtem Unwohlsein für die Bediener und/oder unbeabsichtigtem Ausrutschen. Die Sicherheitsvorschriften des Orts genau einhalten, insbesondere immer die geeignete PSA (vor allem Handschuhe) tragen.

5.8 SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)

Bei der Ausstellung von verpackten Produkten ist kein direkter Kontakt zwischen den Lebensmitteln und den Ausstellungsflächen vorgesehen. Im Fall einer unbeabsichtigten Beschädigung der Verpackung eines Produkts, die über einen längeren Zeitraum nicht repariert wird, könnte es zu einer Verunreinigung des Produkts kommen. In diesem Fall sind die Verwendungsbestimmungen des Geräts genauestens einzuhalten (die beschädigte Verpackung aus dem Ausstellungsbereich entfernen und mit Spezialprodukten reinigen).

6. RESTRISIKEN

In der Planungsphase wurden alle Risikobereiche oder Bauteile, die eine Gefahr darstellen könnten, bewertet und es wurden die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um Personen keinen Gefahren auszusetzen und Schäden am Gerät zu vermeiden.



ACHTUNG

Regelmäßig die Funktionstüchtigkeit aller Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
Die festen Schutzvorrichtungen des Gerätes nicht abmontieren.
Keine Fremden Gegenstände oder Werkzeuge in den Arbeitsbereich einführen.

Auch wenn das Gerät mit den oben genannten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ist, bleiben dennoch einige Restrisiken bestehen, die nicht beseitigt werden konnten, aber durch Korrekturmaßnahmen von Seiten des Endbenutzers und den korrekten Betriebsmodalität gering gehalten werden können. Im Folgendem wird eine Zusammenfassung der Gefahren gegeben, die nicht vollständig beseitigt werden konnten:

Normaler Betrieb.
Regelung und Einstellung.
Wartung.
Reinigung.

6.1 KONTAKTRISIKO MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN

Gefahr von Bruch oder Beschädigung mit entsprechender Verminderung des Sicherheitsniveaus der elektrischen Bauteile des Geräts in Folge eines Kurzschlusses.

Vor dem Anschluss der elektrischen Versorgung muss sichergestellt werden, dass keine Wartungseingriffe im Gange sind.



ACHTUNG

Vor dem Anschließen ist zu prüfen, ob der Gleichstrom an der Einbaustelle nicht höher ist als auf den Schutzschaltern im Schaltschrank angegeben, da der Anwender sonst verpflichtet ist, die entsprechenden Begrenzungen vorzusehen. Es ist strengstens verboten, jede Art von elektrischer Veränderung vorzunehmen, um keine zusätzlichen Gefahren und damit nicht vorhergesehene Risiken zu verursachen.

6.2 BRAND



GEFAHR

Im Brandfall umgehend den Hauptschalter der Hauptversorgungsleitung ausschalten.

6.3 EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHERE

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen aufgestellt werden, die gemäß der Richtlinie 1999/92/EG als:

| | | |
|--------------|----|--|
| Be- reich | 0 | Bereich, in dem sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel befindet. |
| | 1 | Bereich, in dem die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist. |
| | 20 | Bereich, in dem sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub befindet. |
| | 21 | Bereich, in dem die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist. |

6.4 RUTSCHGEFAHR



GEFAHR

Eventuelle Flüssigkeitsverluste in der Umgebung des Gerätes können ein Ausrutschen des Personals bewirken. Auf eventuelle Leckagen prüfen und den Bereich stets sauber halten.

6.5 STOLPERGEFAHR



GEFAHR

Unordentliches Lagern von Materialien kann eine Stolpergefahr darstellen und in Notfällen teilweise oder vollständig die Fluchtwege versperren. Die Arbeitsbereiche, Durchgänge und Fluchtwege müssen frei von Hindernissen sein und den geltenden Normen entsprechen.

7. ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN

Das Gerät stellt mit seinem normalen Gebrauch keine Umweltbelastung dar. Am Ende seines Lebenszyklus oder falls es notwendig ist, es außer Betrieb zu setzen, empfehlen wir folgende Vorgänge:

ENTSORGUNG (BENUTZER)



Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Gerät nicht wie normaler Hausmüll behandelt werden darf, sondern zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden muss. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts kann dazu beigetragen werden, potenziell negative Folgen, die eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung mit sich bringen würde, zu vermeiden. Für detaillierte Informationen bezüglich des Recyclings dieses Gerätes kontaktieren Sie die Gemeinde, den örtlichen Dienst für die Entsorgung von Abfällen oder das Geschäft, in dem Sie es erstanden haben.

VERFAHREN FÜR DIE ENTSORGUNG UND DAS RECYCLING AM ENDE DES LEBENSZYKLUS DER GERÄTE (AUTORISIERTE STELLEN)

- Das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Die Lampen (falls installiert) entnehmen und separat entsorgen.
- Die Steuergeräte und Elektronikarten entfernen und auf angemessene Weise entsorgen.
- Alle unabhängigen Teile (Gitter, Gehäuse, Profile usw.) demontieren und nach homogenen Materialeigenschaften trennen, um Zugang zu den Wärmetauschern, Rohren, Kabeln usw. zu erhalten, ohne den Kältekreislauf zu beschädigen.
- Alle beweglichen Teile (Türen, Schiebetüren, Glasscheiben, usw.) abmontieren und die unterschiedlichen Materialien nach ihren homogenen Eigenschaften sortieren.
- Die Art des Kältemittels auf dem Etikett auf der Innenseite des Zählers überprüfen; das Kältemittel entfernen und über die autorisierten Servicestellen entsorgen.
- Verdampfer, Kondensator, Kompressor, Rohre und Ventilatoren trennen; da die Rohre aus Kupfer, Aluminium, Stahl und Kunststoff bestehen, müssen sie separat entsorgt werden.
- Nachdem alle Verkleidungen und die verschiedenen Komponenten aus dem Gehäuse entfernt wurden, die verschiedenen Materialarten, aus denen sie bestehen (Kunststoff, Blech, Polyurethan, Kupfer usw.), trennen und nach homogenen Eigenschaften sammeln.



Alle recycelbaren Materialien und Abfälle müssen fachgerecht und in Übereinstimmung mit den Richtlinien des jeweiligen Landes behandelt und recycelt werden. Der Recyclingbetrieb muss nach den spezifischen Richtlinien des jeweiligen Landes als Entsorgungsdienst registriert und zertifiziert sein.



ACHTUNG

MISSBRÄUCLICHES ENTSORGEN DES PRODUKTES DURCH DEN BESITZER WIRD NACH DEN GELTENDEN GESETZEN BESTRAFT. Wir erinnern daran, dass die in Bezug auf die Entsorgung von Kühlmittel oder Mineralöl geltenden Gesetze eingehalten werden müssen.



WICHTIG

Wenn das durchgestrichene Papierkorbsymbol nicht auf dem Gerät vorhanden ist, liegt die Entsorgung des Produkts selbst nicht in der Verantwortung des Herstellers. In diesem Fall finden immer die geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung Anwendung. Wenden Sie sich an das zuständige Gemeindeamt, den örtlichen Abfallentsorgungsdienst oder das Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde.



ZUSATZINFORMATION

Weitere Informationen zur Entsorgung von Kühlmittel und Ölen und anderen Stoffen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt der Stoffe selbst. Für die Entsorgung der geschäumten Baugruppen ist zu beachten, dass die verwendeten Polyurethanschaumstoffe FCKW-, HFKW- und FCKW-frei sind.

8. WARTUNG

Der/die **Verantwortliche des Geräts** hat die Pflicht, die in der nachstehenden Tabelle angezeigten Wartungsintervalle zu prüfen und ist für ihre Einhaltung sowie für das Anfordern, wenn notwendig, des zugelassenen **Technischen Kundendienstes** verantwortlich.

| | HÄUFIGKEIT | | | Wartung | Verantwortlich |
|--|-------------------------------------|-----------|--------------|--------------------------|----------------|
| | Je nach Anwendung und Notwendigkeit | Monatlich | Halbjährlich | | |
| Reinigung der Außenoberflächen | ● | | | <input type="checkbox"/> | BENUTZER |
| Reinigung der zugänglichen Innenteile (ohne Verwendung von Werkzeugen) | ● | | | <input type="checkbox"/> | |
| Kontrolle einwandfreier Zustand der Dichtungen | | ● | | <input type="checkbox"/> | |
| Netz kabel, Stecker und/oder Steckdosen prüfen | | ● | ● | <input type="checkbox"/> | |
| Filterreinigung der Kondesateinheit (falls vorhanden) | | | ● | <input type="checkbox"/> | |
| Reinigung des Sammelbehälters für Kondenswasser | ● | | | <input type="checkbox"/> | KUNDENDIENST |
| Reinigung der Auffangwanne für Reinigungswasser (Wanneninnenseite - falls vorhanden) | ● | | | <input type="checkbox"/> | |
| Reinigung Kondensator | ● | | ● | <input type="checkbox"/> | |
| Ölstandskontrolle des Kompressors (falls vorhanden) | | | ● | <input type="checkbox"/> | |
| Abläss Lufttank (falls vorhanden) | | | ● | <input type="checkbox"/> | |
| Kontrolle der Reifenverbindungen (falls vorhanden) | | | ● | <input type="checkbox"/> | |
| Kontrolle Integrität Schläuche Kühlsystem | | | ● | <input type="checkbox"/> | |
| Überprüfung der Kabel und inneren Verbindungen der Leistung | | | ● | <input type="checkbox"/> | |
| Reinigung Schwämme zum Trocknen von Kondenswasser (falls vorhanden) | | | ● | <input type="checkbox"/> | |
| Austausch Lampen / LED (falls vorhanden) | | | | ■ | |
| Austausch Bedienfeld (Elektronische Steuereinheit - Thermostat - usw.) | | | | ■ | |
| Auswechseln Versorgungskabel,Stecker und/oder Buchsen | | | | ■ | |

Ordentliche Wartung

■ Außerordentliche Wartung

ACHTUNG



Nach jeder Wartung ist es **Pflicht**, die elektrischen Sicherheitstests entsprechend der Norm IEC EN 50106 durchzuführen.

9. STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Bei unsicherem bzw. ausbleibendem Betrieb sollten, vor der **Anforderung des Eingriffs des Technischen Kundendienstes** folgende Kontrollen ausgeführt werden:

BENUTZER

| | URSACHE | LÖSUNG |
|---|---|---|
| DAS GERÄT FUNKTIONIERT NICHT | Schutzsicherung unterbrochen | Finden Sie vorhergehend die Ursache des Eingriffs des Schalters, erst danach die neue Sicherung einsetzen. |
| | Hauptschalter geöffnet | Hauptschalter schließen. |
| | Stecker nicht eingesteckt | Stecker einfügen. |
| | Stromausfall | Sollte der Black-out länger andauern, muss das Produkt in einem geeigneten Gefriergerät untergebracht werden. |
| DIE TEMPERATUR IST NICHT AUSREICHEND NIEDRIG | Verdampfer vollständig durch Eis verstopft | Ein zusätzliches Abtauen ausführen. |
| | Falsche Temperatureinstellung | Die geeignete Temperatur einstellen. |
| | Das Gerät ist von Zugluft getroffen oder direktem oder reflektiertem Sonnenlicht ausgesetzt | Die Luftströme beseitigen und auf jeden Fall die direkte bzw. reflektierende Sonnenbestrahlung vermeiden. |
| | Unzureichende Zufuhr von Kühlluft an den Kondensator | Alles das, was ein Hindernis für den ausreichenden Luftfluss durch den Kondensator (Papier, Karton, Gitter mit unzureichender Öffnung usw.) darstellt, entfernen. |
| DER KOMPRESSOR FUNKTIONIERT NICHT ODER FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZEN ZEITEN | Keine elektrische Versorgung des Geräts | Prüfen, ob ein Black-out vorliegt. Die verschiedenen Schalter an der Versorgungslinie schließen. |
| | Zu geringe Netzspannung | Sicherstellen, dass die Netzspannung an den Enden des Netzkabels die Versorgung dem Nennwert von 220V +/- 10% entspricht. |
| | Eingestellte Temperatur zu hoch | Wenn die eingestellte Temperatur höher als diejenige der Luft im Ausstellungsraum ist, tritt der Kompressor nicht in Funktion. Einen geeigneteren Temperaturwert einstellen, wenn der momentane nicht ausreichend niedrig ist. |

KUNDENDIENST



| | URSACHE | LÖSUNG |
|--|--|---|
| DIE TEMPERATUR IST NICHT AUSREICHEND NIEDRIG | Interne Lüfter nicht funktionsfähig oder Lüfter beschädigt | Die Ventilatoren / Lüfter austauschen. |
| | Thermostat / Elektronisches Steuergerät nicht effizient | Thermostat / elektronische Steuereinheit auswechseln. Wenn die elektronische Steuereinheit in Geräten mit Kühlmittel R290 eingesetzt wird, so darf sie ausschließlich gegen ein vom Hersteller geliefertes Originalersatzteil ausgewechselt werden. Ersetzen Sie die Temperaturfühler erst, nachdem Sie überprüft haben, welche davon ineffizient ist. |
| | Kondensator verstopft durch Staub oder Schmutz im Allgemeinen | Den Kondensator sorgfältig reinigen. Der Kondensator in bestimmten Betriebsumgebungen (z.B. Vorhandensein von Staub, Vorhandensein von übermäßiger Feuchtigkeit usw.), wenn die Leistung des Geräts nachlässt, muss es sorgfältig gereinigt werden. |
| | Unzureichende Kühlmittelmenge Kühlmittelmenge im Kühlsystem | Finden Sie die Ursache für das Austreten von Kühlmittel und beseitigen Sie diese; mit der Wiedereingliederung der Kühlmittelfüllung wieder her, gegebenenfalls mit einer erneuten Entleerung der Anlage. |
| DER KOMPRESSOR TRITT NICHT IN FUNKTION ODER FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZEN ZEITEN | Auslösung des Maximaldruckschalters (falls vorhanden) | Die Ursache der ständigen Eingriffe des Druckwächters für den Höchstdruck überprüfen, z.B.: Verstopfter luftgekühlter Kondensator, stillstehender Ventilator des luftgekühlten Kondensators, zu hohe Umgebungstemperatur, Bruch des Druckwächters selbst. |

9.1 ERSATZTEILE

<http://service.isaitaly.com/>

9.2 DATENBANK FÜR ENERGIEETIKETTEN

https://ec.europa.eu/info/energy-climate-change-environment/standards-tools-and-labels/products-labelling-rules-and-requirements/energy-label-and-ecodesign/product-database_en

9.3 ZUGANG ZU PROFESSIONELLEN REPARATURDIENSTEN

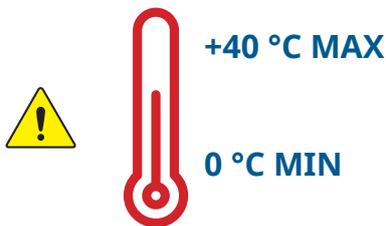
<https://www.isaitaly.com/it/assistenza/>

ITALIEN Tel. +39 075 8017800 E-Mail: isaservice@isaitaly.com

AUSLAND E-Mail: servicecall@isaitaly.com

10. LAGERUNG

Das verpackte oder unverpackte Gerät muss sorgfältig in Lagern oder Räumen, vor Witterungseinflüssen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** gelagert werden.



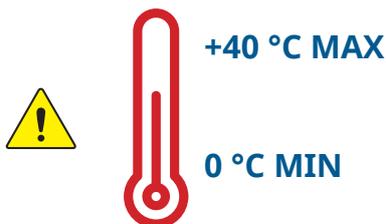
11. LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS

Das im Kühlfach enthaltene Produkt entfernen und unverzüglich in einen entsprechenden Kühlbehälter legen, um die korrekte Konservierung zu garantieren.

Das Gerät öffnen, abwarten, dass es Raumtemperatur erreicht und es anschließend reinigen.

Die Schiebtür(en) 2-3cm geöffnet lassen, so dass die Luft zirkulieren kann und die Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen im Gerät vermieden wird.

Das Gerät, beigefügt oder weniger der Verpackung, soll mit Vorsorge im Warenlager oder Lokalen gelagert sein, vor Witterungseinflüssen, Witterung und vor direktem Sonnenlicht Aussetzung bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** geschützt sein.



12. INSTALLATION

12.1 AUSPACKEN



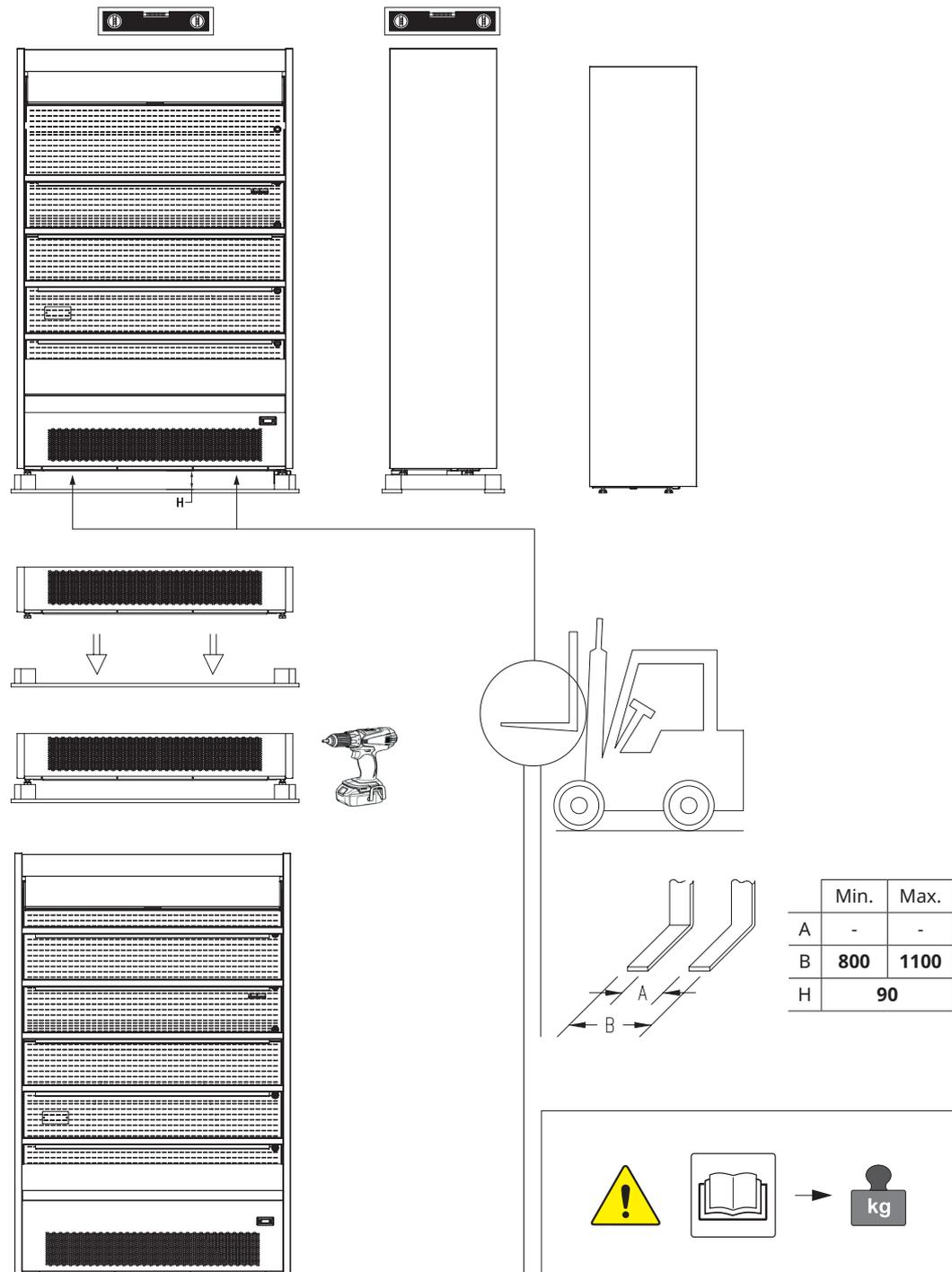
Das Gerät auspacken, dafür die Schrauben, mit denen sie an der Palette befestigt ist, lösen. Das gesamte Verpackungsmaterial ist recycelbar und muss gemäß der gesetzlichen Verordnungen des Nutzerlandes entsorgt werden; achten Sie darauf, die "Plastiksäcke" zu vernichten, da sie eine Gefahrenquelle (Ersticken) darstellen, wenn Kinder damit spielen.



ACHTUNG

Die Handhabung der Ausrüstung darf ausschließlich mit einem Gabelstapler mit ausreichender Leistung (in Bezug auf das Gewicht der Ausrüstung) und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden: während dieses Vorgangs muss die Ausrüstung auf der bereitgestellten Palette positioniert werden.

GÜLTIG FÜR ALLE MODELLE



12.2 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN



ACHTUNG

Zur Installation eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Es ist wichtig, dass die Einheit Kompressor/Kondensator einen freien Luftaustausch besitzt, demzufolge dürfen die Lüftungszonen nicht durch Schachteln oder anderes versperrt werden. Das Gerät muss fern von Wärmequellen (Radiatoren, Öfen jeglicher Art, usw.) und fern vom Einfluss kontinuierlicher Luftströme (z.B. verursacht durch Ventilatoren, Öffnungen von Klimaanlage, usw.) positioniert werden. Sollte die Installation in der Nähe einer Wärmequelle unvermeidlich sein, so muss eine geeignete isolierende Platte vorgesehen werden. Vermeiden Sie außerdem die direkte Sonneneinstrahlung; dies führt zu einem Temperaturanstieg im Inneren des Kühlraums mit negativen Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit und den Energieverbrauch. Der Apparat darf nicht im Freien und im Regen verwendet werden.

12.2.1 MAXIMALE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DES GERÄTS



GETRÄNKEKÜHLER

EISCREME-GEFRIERGERÄTE

Dieses Gerät ist für den Einsatz in Umgebungen vorgesehen, in denen Temperatur und Feuchtigkeit enthalten sind:

| |  °C |  |
|------------------------|--|---|
| GETRÄNKEKÜHLER | +32 max | +60 max |
| EISCREME-GEFRIERGERÄTE | +40 max | +40 max |
| | +16 max | +80 max |

12.3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



ACHTUNG

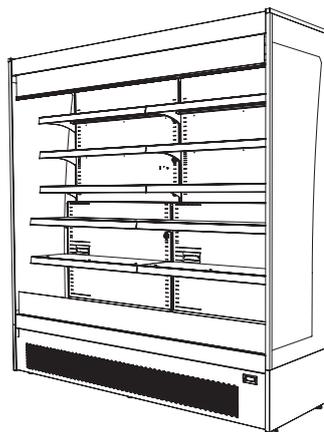
Kontrollieren, dass die Netzspannung der auf dem Kennschild des Geräts angeführten Kennzeichnungsschildes entspricht und die geforderte Leistung angemessen ist. An der Steckdose prüfen, dass beim Start des Kompressors die Versorgungsspannung der Nennspannung ($\pm 10\%$) entspricht. Die Verbindung zwischen Steckdose und Stecker muss direkt sein; die Verwendung von Adaptern oder Zwischensteckern ist verboten. Der Versorgungsstecker der Anlage muss mit einer Versorgungsnetz-Trennvorrichtung ausgestattet sein (auf die Last abgestimmt und konform mit den geltenden Normen), die im Falle der Überspannungskategorie III (3) die vollständige Abtrennung garantiert und daher den Schutz der Kreise gegen Erdungsstörungen, Überlastungen und Kurzschluss sicherstellt. Das Anschlusskabel nicht an einem Durchgang positionieren.



ACHTUNG

Es wird daran erinnert, dass die **Erdung erforderlich und gesetzlich** vorgeschrieben ist.

OPEN Modell



Tilslut til et vægstik i henhold til et af følgende punkter:



Nominal driftsspænding 230V

Maksimal tilladt impedans for systemet (ved vægstikket): Lig med eller under (0,2+J0,115) Ohm

Nominal driftsspænding 230V

Driftsstrømkapacitet på 100 A eller højere

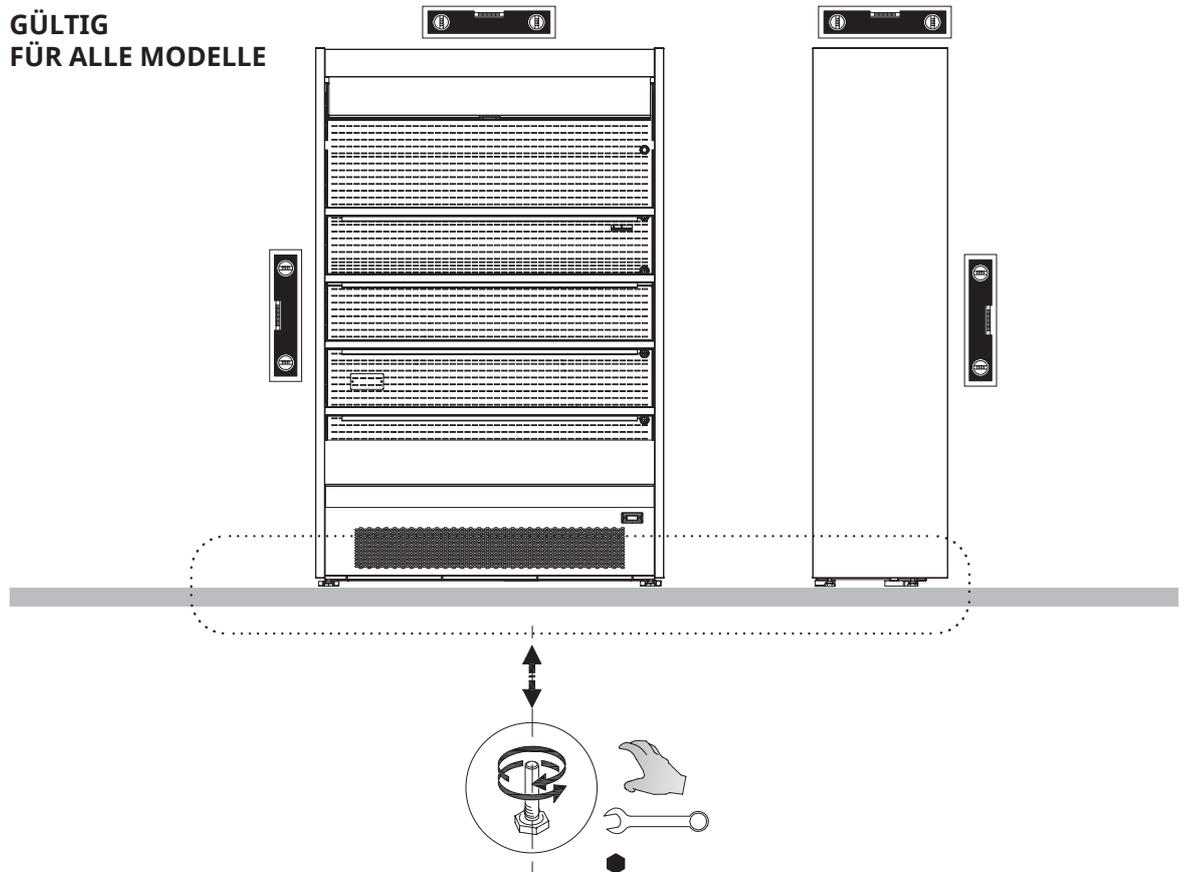
IN DER HOEHE VERSTELLBARE FÜSSE



ACHTUNG

Das GERÄT ist mit **höhenverstellbaren Füßen** zur Stabilisierung auf dem Boden ausgerüstet. Es ist **unbedingt notwendig** nach der Positionierung das Gerät manuell am Boden einzuebnen.

**GÜLTIG
FÜR ALLE MODELLE**



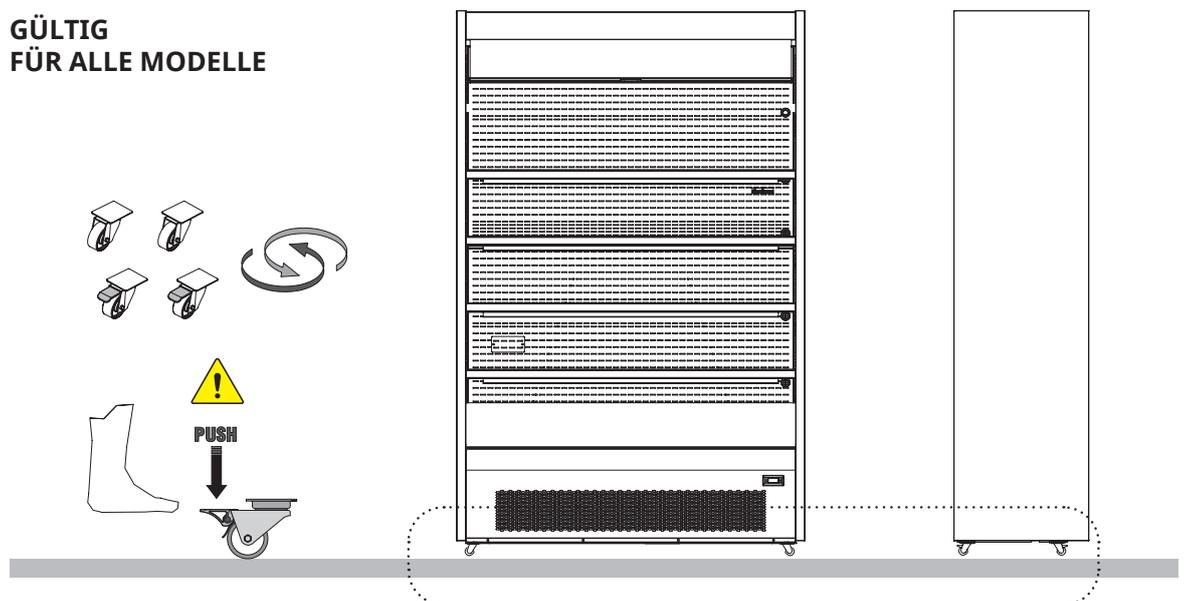
SCHWENKBARE RÄDER MIT BREMSE (OPTIONAL)

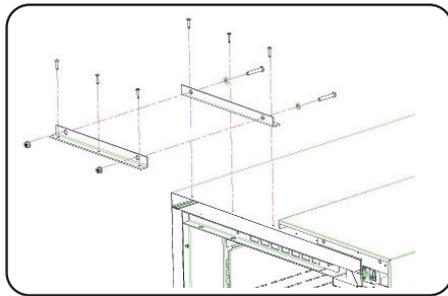
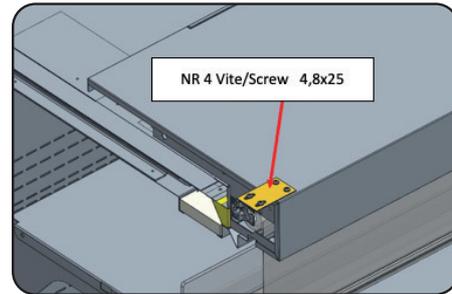


ACHTUNG

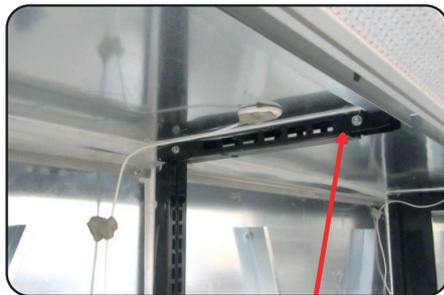
Das Gerät kann mit schwenkbaren Rädern samt Bremse ausgestattet werden, um das Handling zu vereinfachen. Nach der Positionierung muss das Gerät auf dem Boden stabilisiert werden.

**GÜLTIG
FÜR ALLE MODELLE**





- Nr. 2 Schrauben M8x50
- Nr. 2 M8 Mutter
- Nr. 2 Unterlegscheiben 8.4x17x1.5
- Nr. 6 Schrauben M4.8x25



Zusätzliche Kreuzungspunkte
(nur wenn nötig)

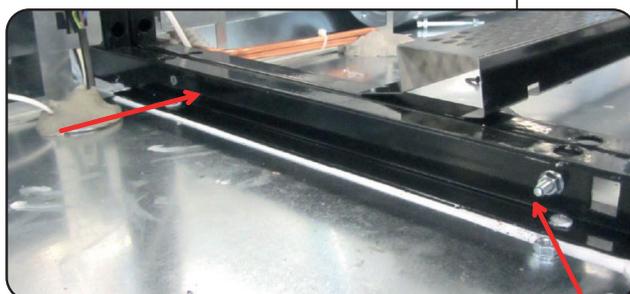
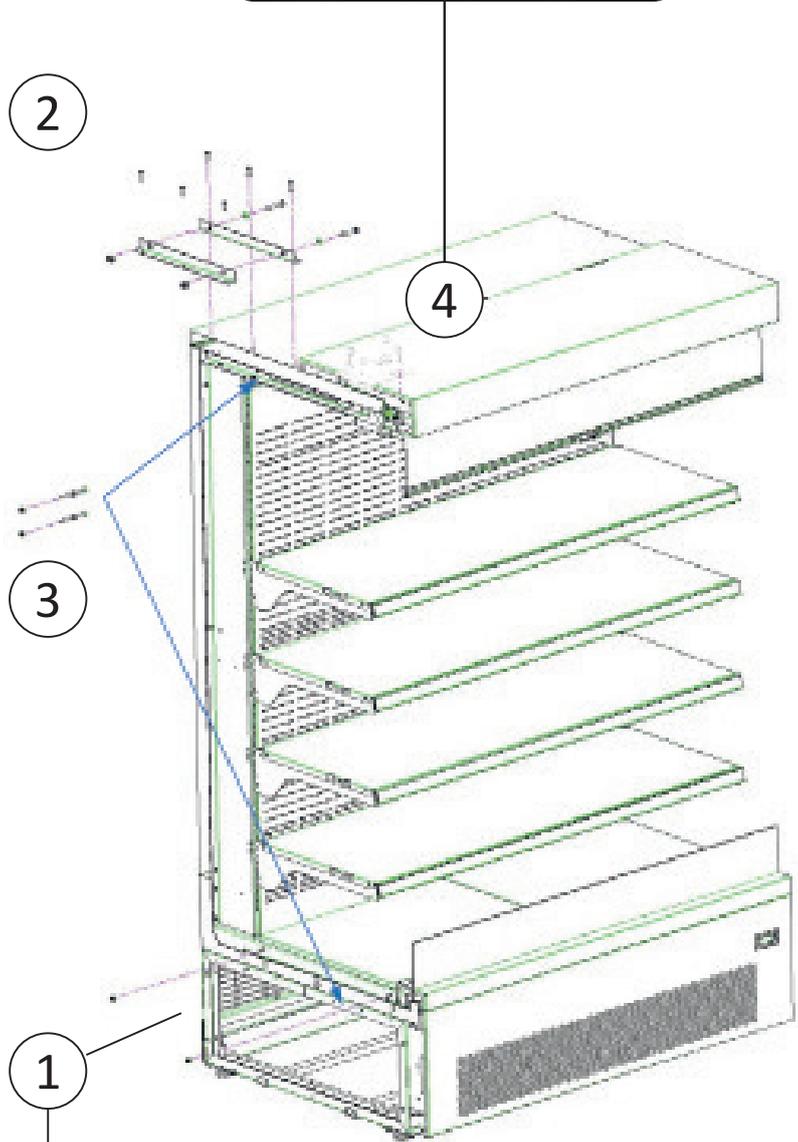
- Nr. 1 Schraube M6x80
- Nr. 1 M6 Mutter
- Nr. 1 Unterlegscheibe 6.5x14x1.5

2

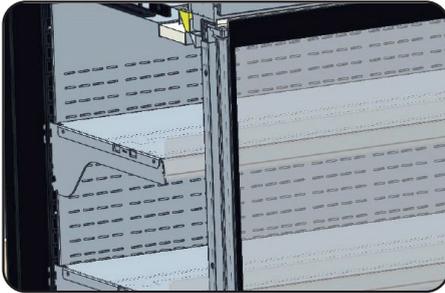
3

1

4



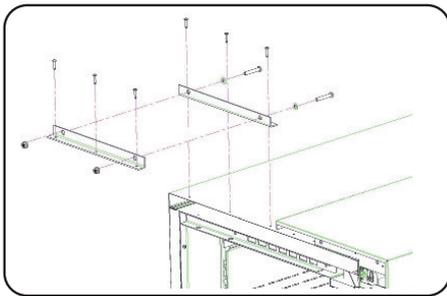
- Nr. 2 Schrauben M6x20
- Nr. 2 M6 Mutter
- Nr. 2 Unterlegscheibe 6.5x14x1.5



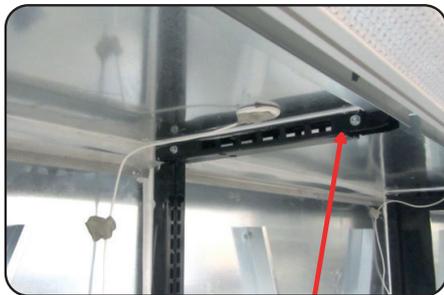
3



Nr. 5 Schrauben M5x40



Nr. 2 Schrauben M8x50
 Nr. 2 M8 Mutter
 Nr. 2 Unterlegscheiben 8.4x17x1.5
 Nr. 6 Schrauben M4.8x25



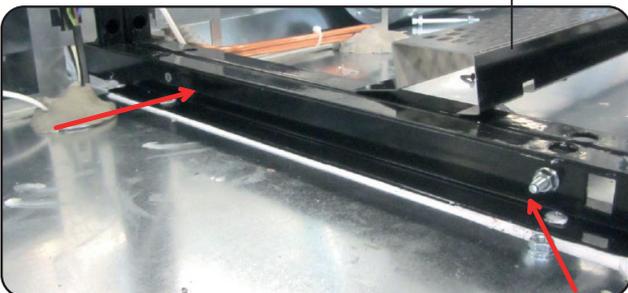
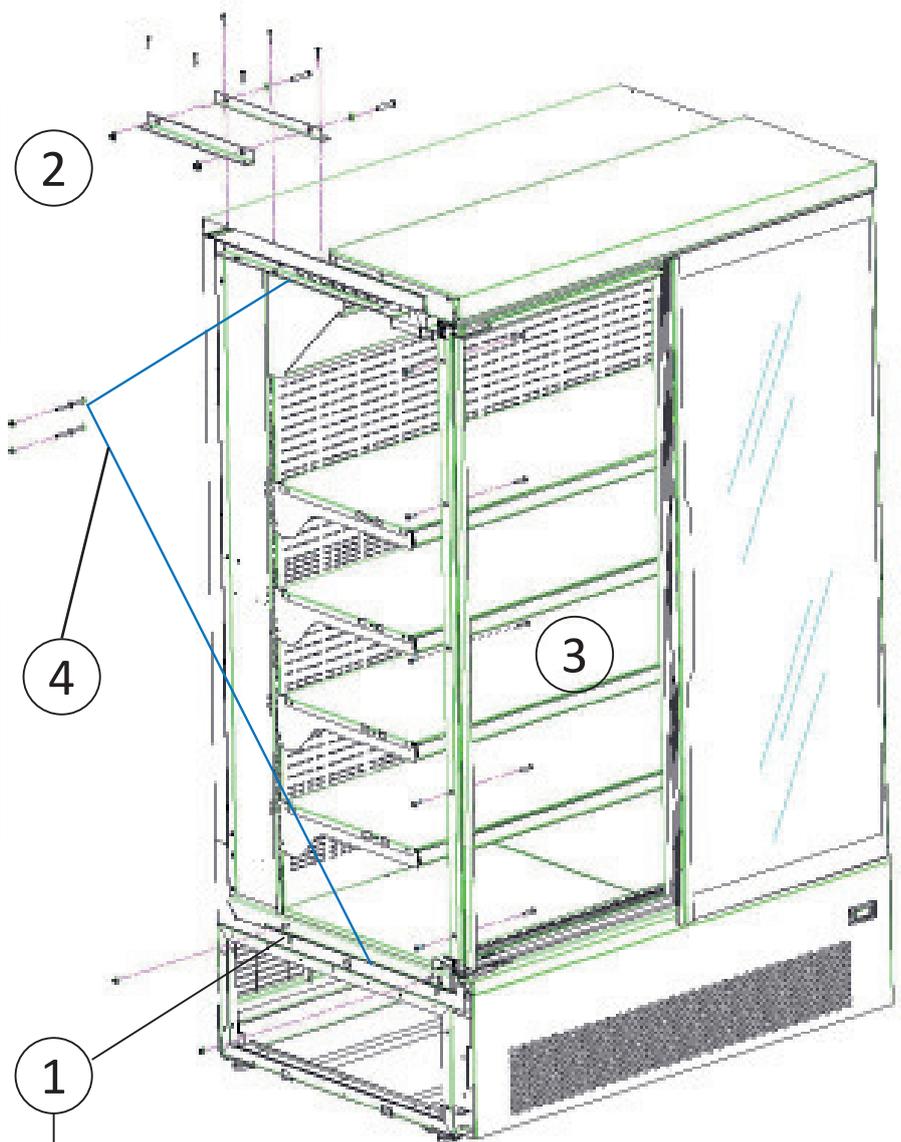
Zusätzliche Kreuzungspunkte
 (nur wenn nötig)

Nr. 1 Schraube M6x80
 Nr. 1 M6 Mutter
 Nr. 1 Unterlegscheibe 6.5x14x1.5

2

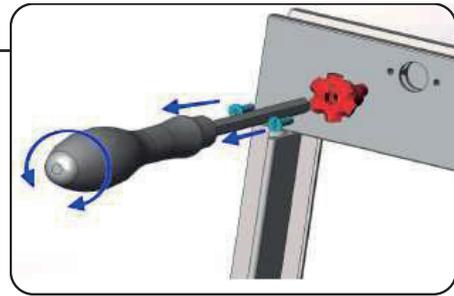
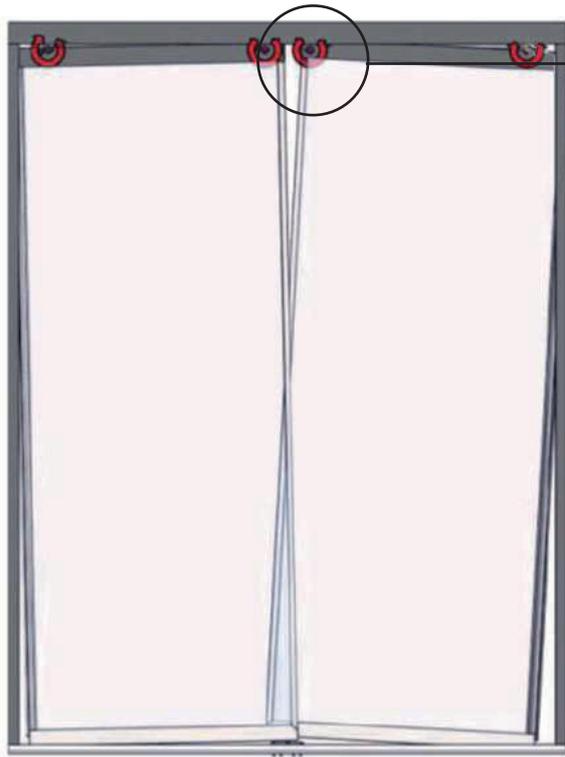
4

1



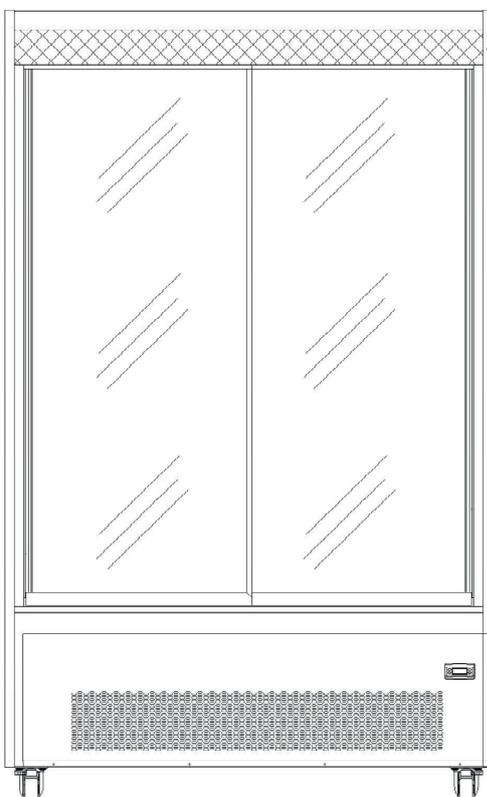
Nr. 2 Schrauben M6x20
 Nr. 2 M6 Mutter
 Nr. 2 Unterlegscheibe 6.5x14x1.5

12.7 AUSRICHTUNG TÜREN - **GALAXY TN H205 GD**



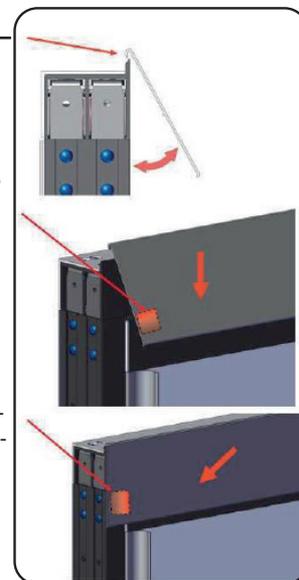
Lösen Sie die beiden Schrauben an den Seiten der Nocke
Drehen Sie den Nocken mit einem 5 mm Sechskant-
schraubendreher
Setzen Sie die Schrauben wieder ein, um die Nockenposi-
tion zu sichern

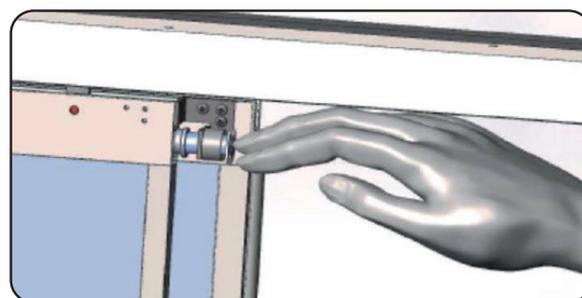
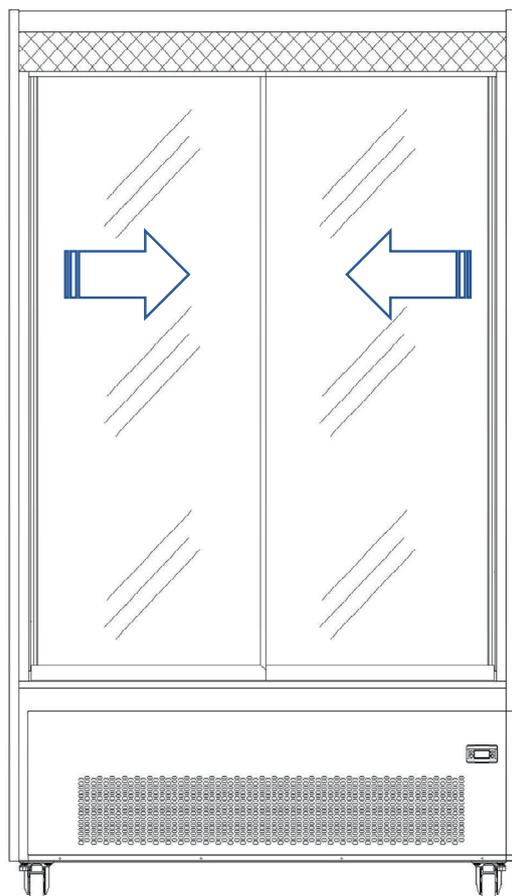
12.8 MONTAGE ABDECKPLATTE - **GALAXY TN H205 GD**



Ziehen Sie die hintere
doppelseitige Klebe-
folie ab

Drücken Sie die Abde-
ckung auf das doppel-
seitige Klebeband





Legen Sie die Türen übereinander.

Drücken Sie den Knopf oben an der Tür (innen), um den Schiebevorgang zu stoppen.

Bewegen Sie beide Türen von einer Seite zur anderen.

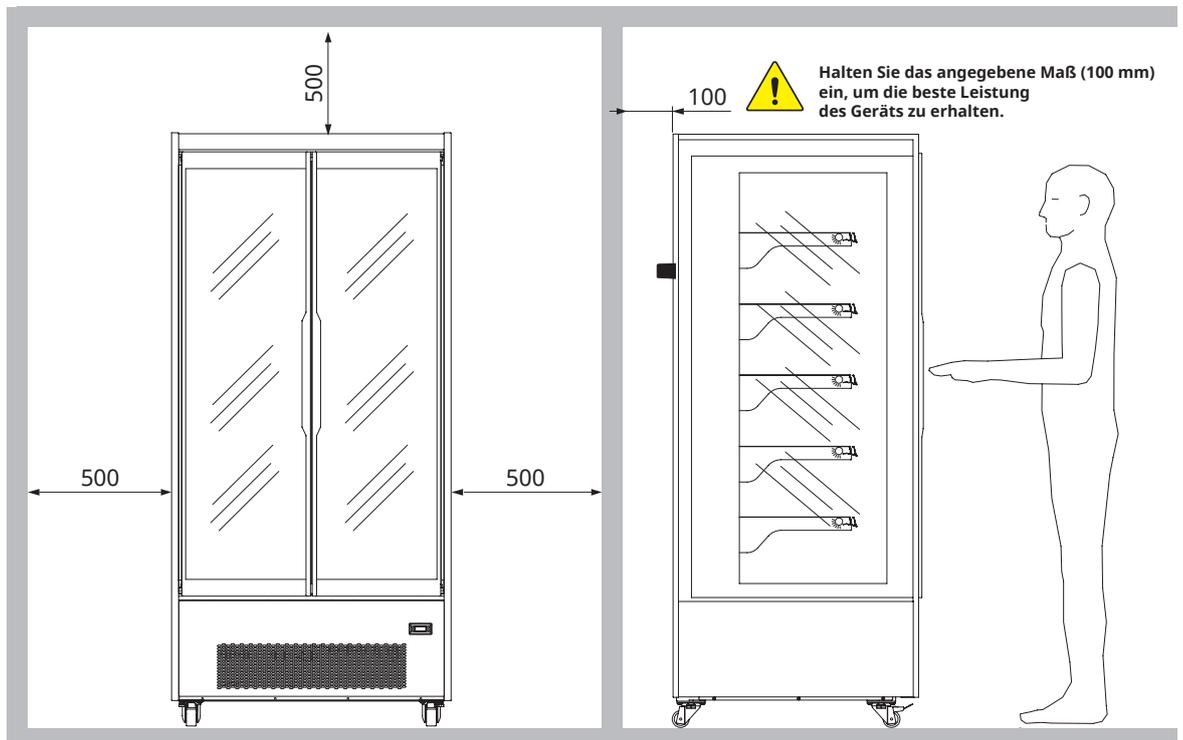
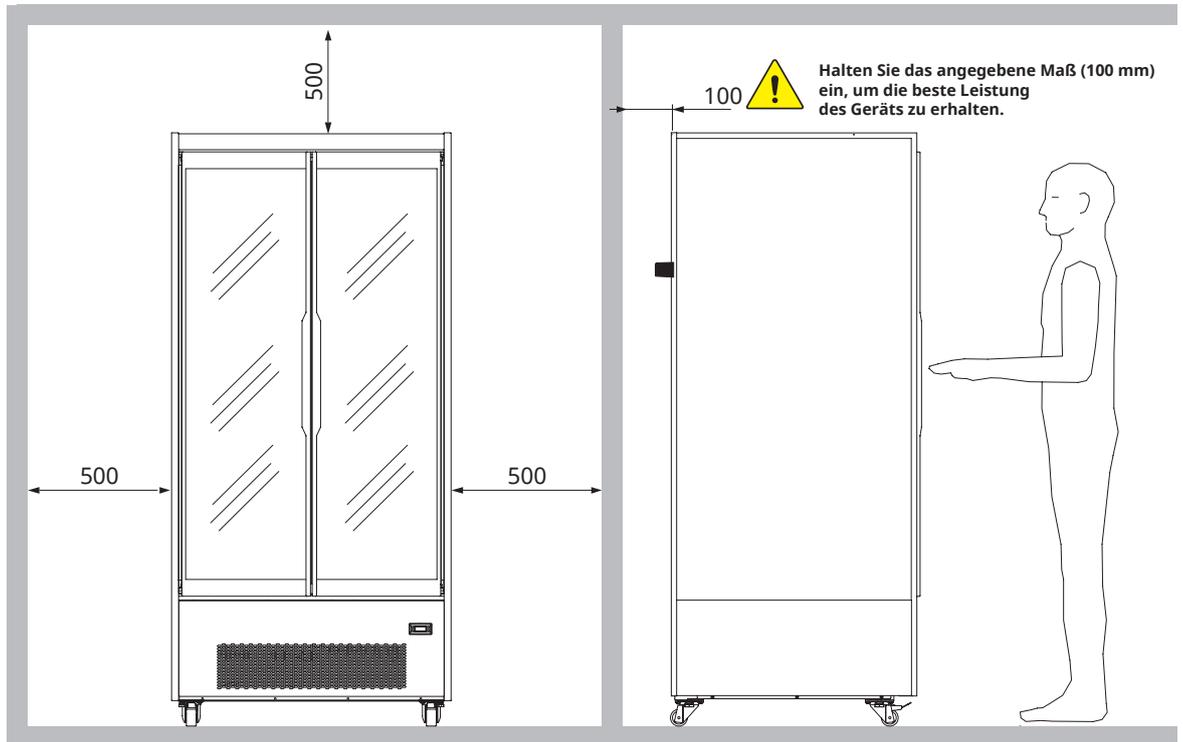
Ziehen Sie die Türen, um sie wieder in die Schiebebewegung zu versetzen.



ACHTUNG

Es ist grundlegend für eine korrekte Installation des Geräts, die angegebenen Abstände (mm) zu beachten. Es ist **unbedingt notwendig** die im Lieferumfang enthaltenen Abstandhalter an der Rückseite zu montieren.

GÜLTIG FÜR ALLE MODELLE

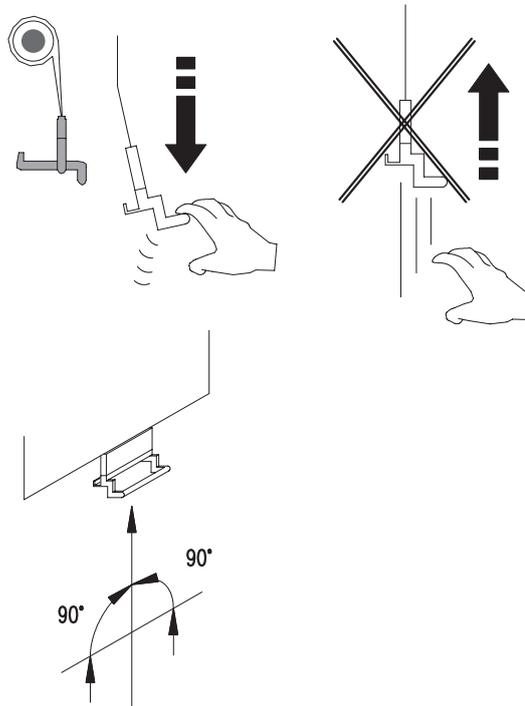
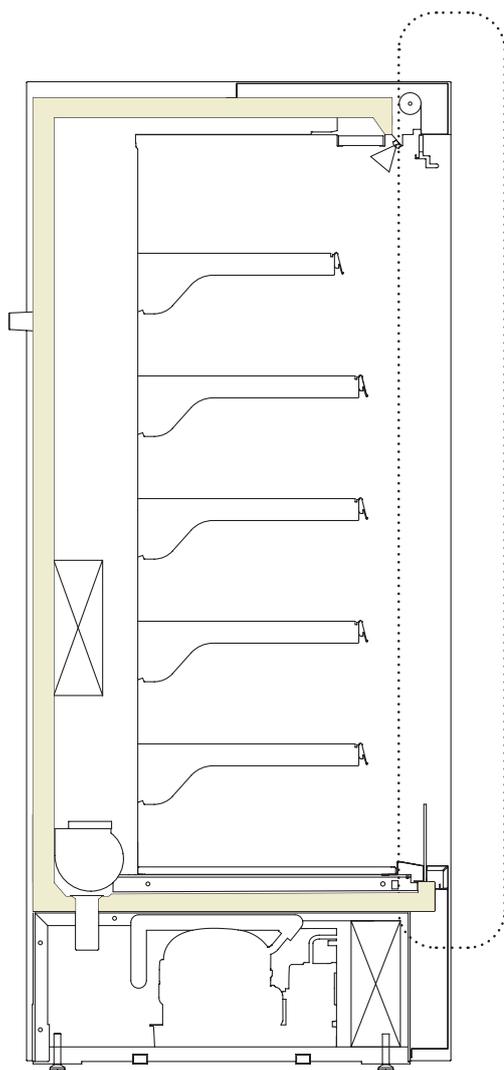


Manuelle selbstaufrollende Abdeckung



ACHTUNG

Öffnen und schließen Sie von Hand ohne Kraftaufwand und stellen Sie ein vollständiges / korrektes Schließen sicher; der unvollständige/falsche Verschluss beeinträchtigt die Leistung des Geräts und die übermäßige Ansammlung von Eis an den Innenwänden.



13. AUFBAU

Das Gerät besteht aus einem einzigen Möbel, auf dem alle funktionellen Vorrichtungen befestigt sind, die benötigt werden, um das Gerät zu einem professionellen und für seinen Verwendungszweck geeigneten Gerät zu machen.

Das Gerät besteht aus:

| | |
|---|---|
| Kühlung | Belüftet |
| Installation | Plug-in - Abnehmbare Kondensateinheit Abgesetzte Kondensateinheit (optional) |
| Steuertafel | Elektronisch |
| Verstellbare Ausstellungsregale | |
| | OPEN Obere LED Regale-LED (optional) |
| Beleuchtung | SGD Obere LED Regale-LED (optional) |
| | GD Vertikale LED |
| | OPEN Manuell aufrollbarer Vorhang |
| Schließsystem | SGD Glastüren einzeln GD Doppelglastüren |
| Bewegung | Höhenverstellbare Füße Schwenkbare Räder mit Bremse (optional) |
| Automatisches Verdampfungssystem des Kondenswassers | Nur Plug-in |



14. VERWENDUNG

Dieses Gerät, je nach Modell, wird ausschließlich für die Ausstellung und den Verkauf von:

ERFRISCHUNGSGETRÄNKE - KÄSE - MOLKEREIPRODUKTE - FRISCHE VORVERPACKTE PRODUKTE

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Gegenständen oder am Gerät, die auf die Ausstellung von Produkten zurückzuführen sind, die von den oben beschriebenen abweichen.

DAS GERÄT IST FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ BESTIMMT



Nicht erlaubte Verwendung:

- Konservierung von Produkten
- Ausstellung bzw. Konservierung von Produkten, die keine Lebensmittel sind (Chemikalien, Arzneimittel, usw.).

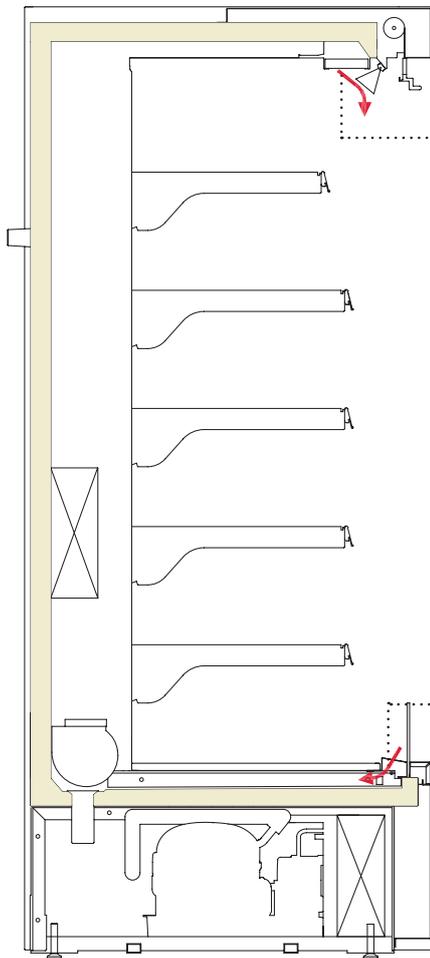
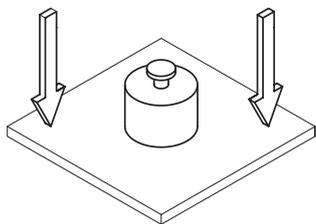
14.1 BELASTUNGSGRENZEN



ACHTUNG



Damit ein ordnungsgemäßer Luftaustausch gegeben ist und somit eine erhöhte Produkttemperatur vermieden wird, **darf die angegebenen Belastungsgrenzen nicht** überschritten werden. Die angeführten Grenzwerte beziehen sich auf eine statische und gleichmäßig verteilte Ladung. Dynamische Überlastungen durch heftige Ladevorgänge sind daher ausgeschlossen, was aus Sicherheitsgründen unbedingt zu vermeiden ist.



ACHTUNG



Es ist **absolut verboten**, die angegebenen Lüftungsbereiche zu behindern.

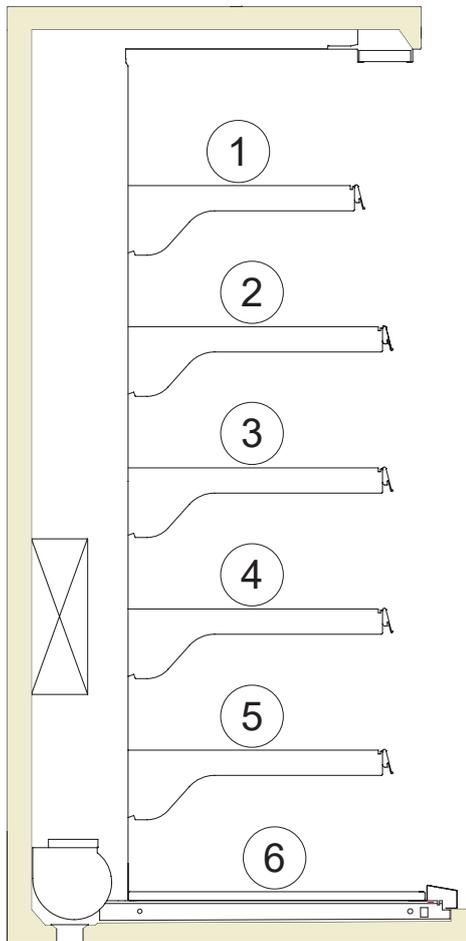
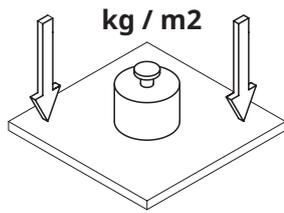


14.2 BELASTUNGSGRENZEN DER REGALE



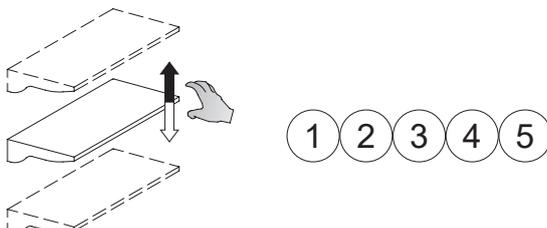
ACHTUNG

Die für jedes Fach angegebenen Höchstlasten **müssen unbedingt** eingehalten werden.
Die angeführten Grenzwerte beziehen sich auf eine statische und gleichmäßig verteilte Ladung.



VERSTELLBARE AUSSTELLUNGSREGALE

Die Regale sind wie angegeben manuell in der Höhe verstellbar.



VERSTELLBARE FÜSSE



| | 94 | 125 | 188 | 250 |
|---|----|-----|-----|-----|
| 1 | | | | |
| 2 | | | | |
| 3 | 66 | 86 | 125 | 160 |
| 4 | | | | |
| 5 | | | | |
| 6 | 70 | 94 | 140 | 175 |

SCHWENKBARE RÄDER



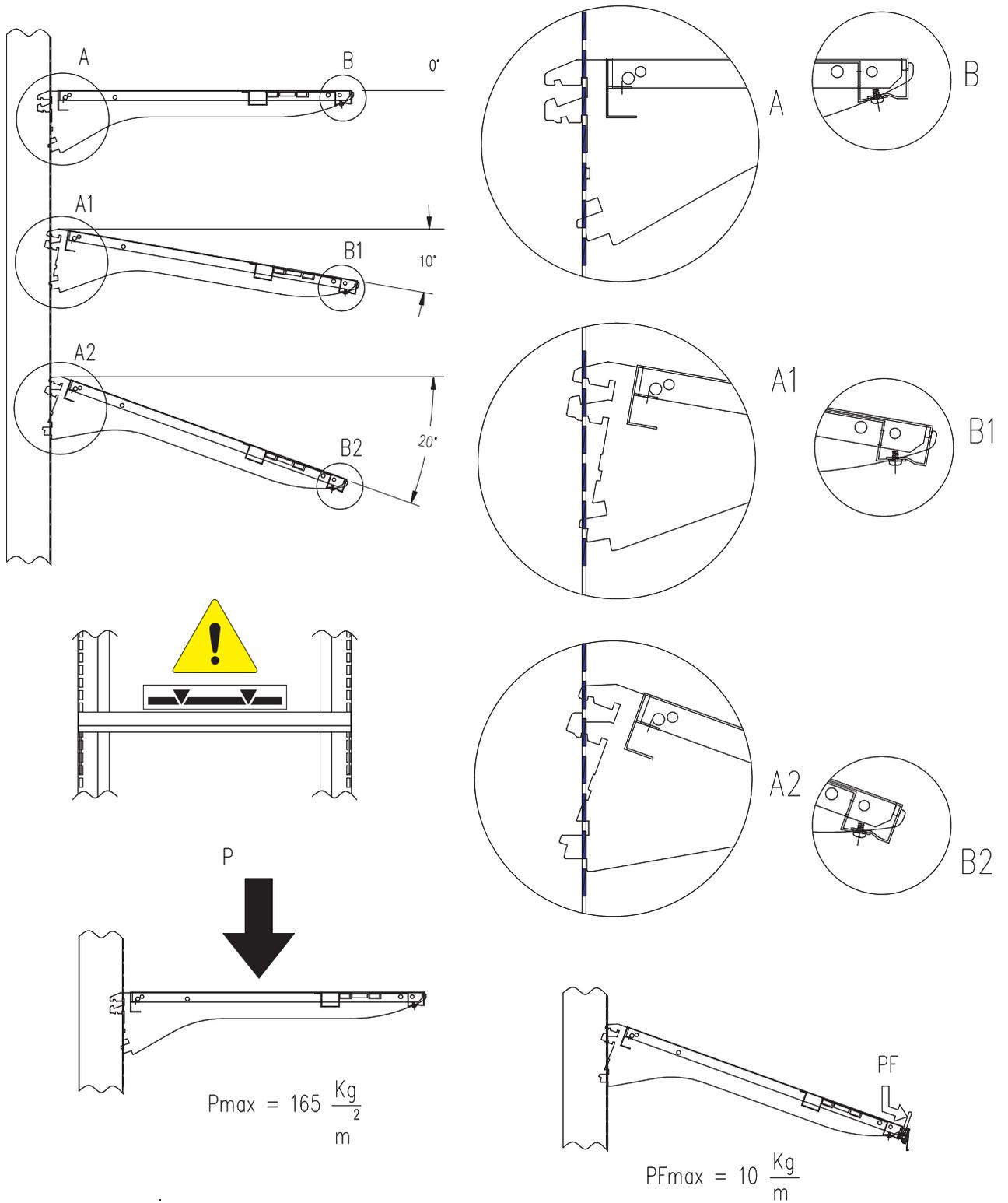
| | 94 | 125 | 188 | 250 |
|---|----|-----|-----|-----|
| 1 | | | | |
| 2 | | | | |
| 3 | 60 | 49 | 103 | 89 |
| 4 | | | | |
| 5 | | | | |
| 6 | 64 | 54 | 115 | 101 |

14.3 EINLEGEBÖDEN



ACHTUNG

Die für jedes Fach angegebenen Höchstlasten **müssen unbedingt** eingehalten werden.
Die angeführten Grenzwerte beziehen sich auf eine statische und gleichmäßig verteilte Ladung.

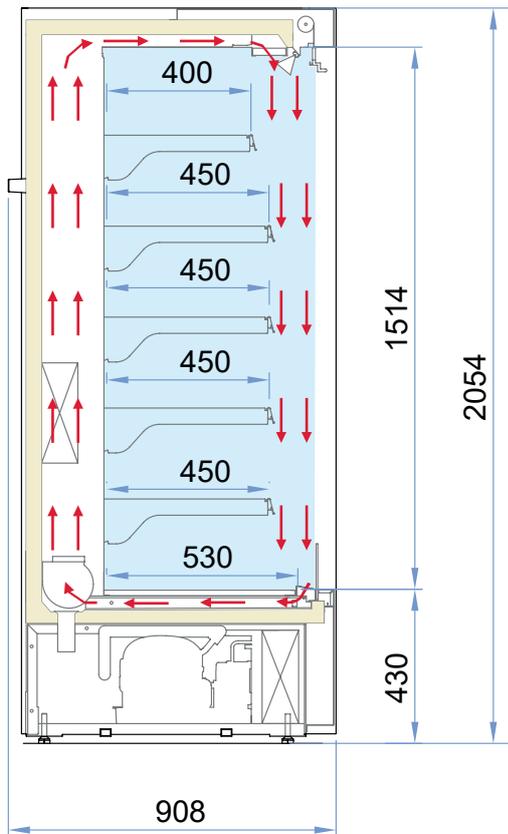


15. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

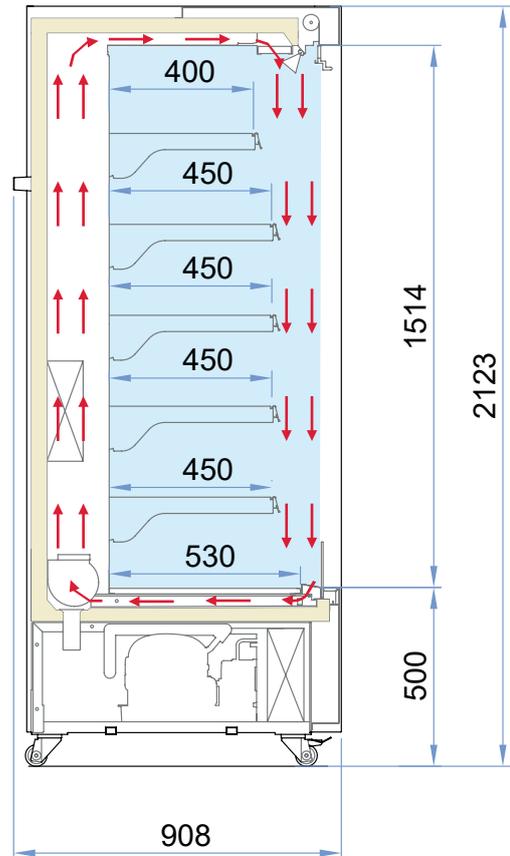
15.1 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN - GALAXY TN H 205 OPEN

| | | | | 94 | 125 | 188 | 250 |
|-----------------|--------------------------|-------|-----|------|------|------|------|
| Außenmaße | PANORAMISCHE-Seitenteile | Länge | mm | 993 | 1300 | 1935 | 2550 |
| | BLINDE-Seitenteile | Länge | mm | 1011 | 1318 | 1953 | 2568 |
| | | Tiefe | mm | 908 | | | |
| | VERSTELLBARE FÜSSE | Höhe | mm | 2054 | | | |
| | SCHWENKBARE RÄDER | Höhe | mm | 2123 | | | |
| Gewicht (Netto) | PANORAMISCHE-Seitenteile | kg | 240 | 295 | 425 | 590 | |
| | BLINDE-Seitenteile | kg | | | | | |

VERSTELLBARE FÜSSE



SCHWENKBARE RÄDER



| Abmessungen Regale | | 94 | 125 | 188 | 250 |
|--------------------|----|---------|----------|----------|----------|
| Tiefe x Länge | mm | 400X940 | 400X1250 | 400X1880 | 400X2500 |
| | | 450X940 | 450X1250 | 450X1880 | 450X2500 |
| | | 530X940 | 530X1250 | 530X1880 | 530X2500 |

15.1 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN - GALAXY TN H 205 OPEN

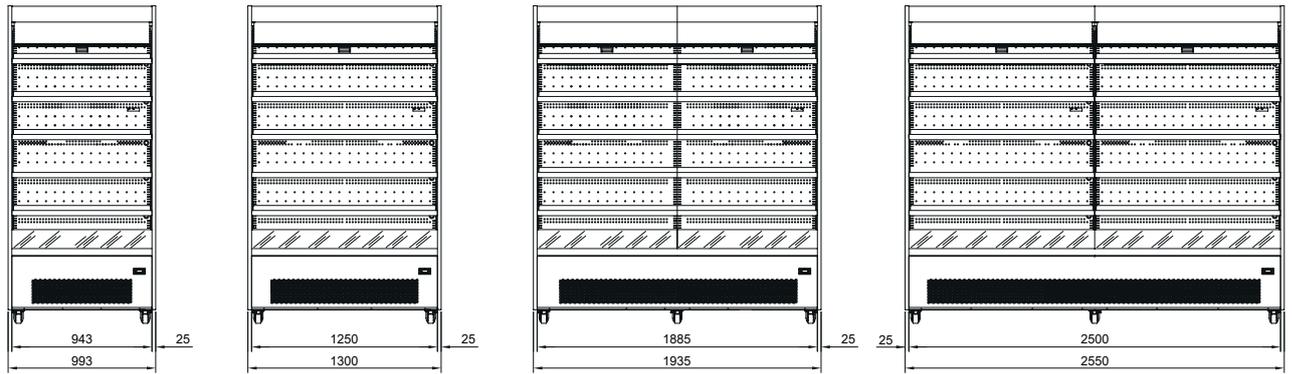
PANORAMISCHE-/ SPIEGEL-Seitenteile

94

125

188

250



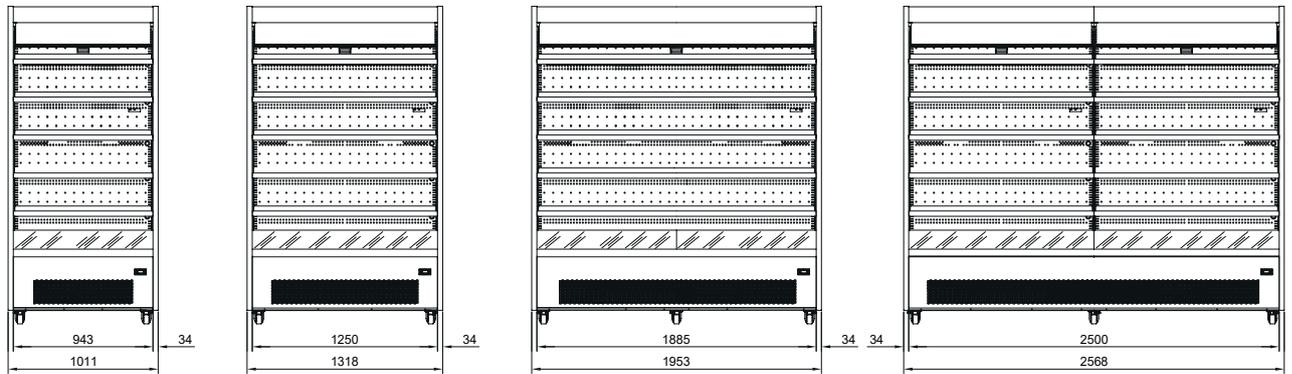
BLINDE-Seitenteile

94

125

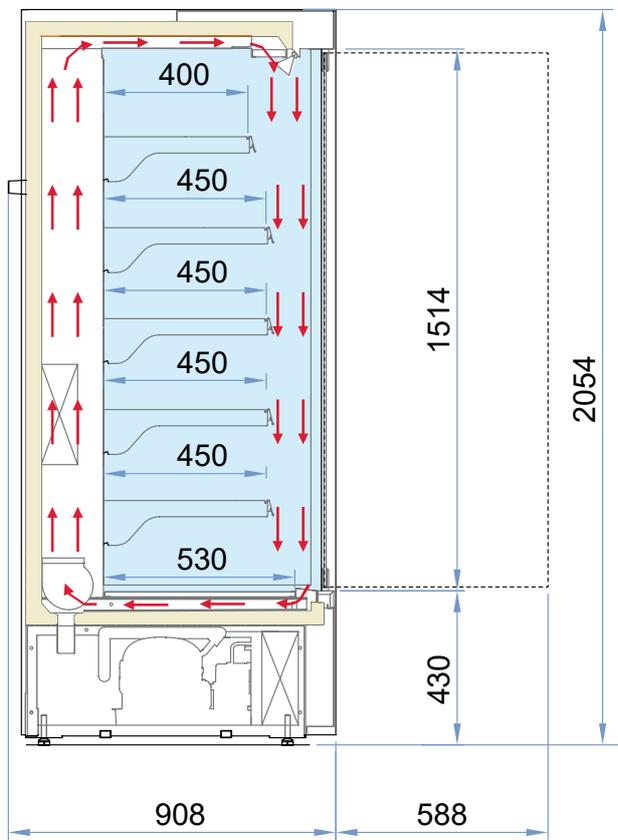
188

250

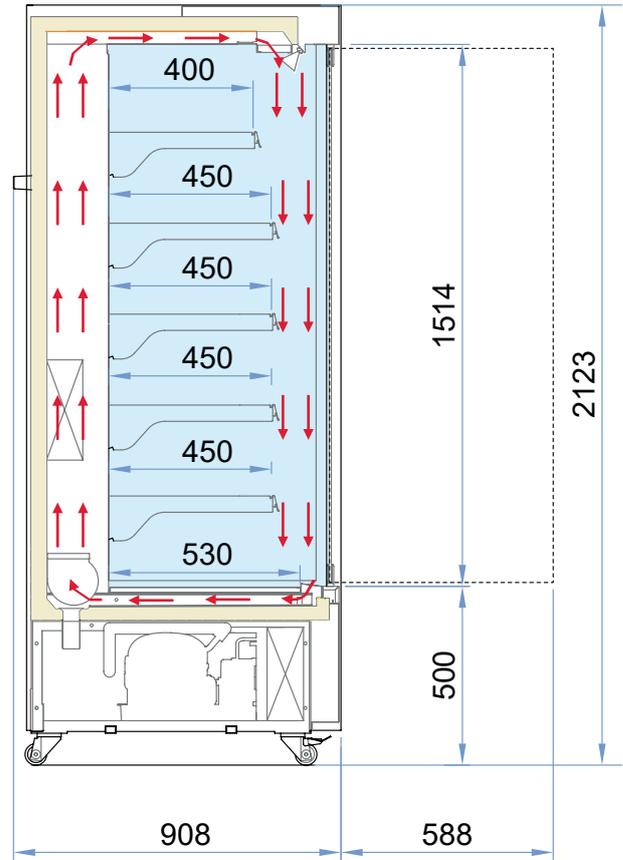


| | | | | 94 | 125 | 188 | 250 |
|-----------------|--------------------------|-------|----|------|------|------|------|
| Außenmaße | PANORAMISCHE-Seitenteile | Länge | mm | 993 | 1300 | 1935 | 2550 |
| | BLINDE-Seitenteile | Länge | mm | 1011 | 1318 | 1953 | 2568 |
| | | Tiefe | mm | 908 | | | |
| | VERSTELLBARE FÜSSE | Höhe | mm | 2054 | | | |
| | SCHWENKBARE RÄDER | Höhe | mm | 2123 | | | |
| Gewicht (Netto) | PANORAMISCHE-Seitenteile | | kg | 240 | 295 | 425 | 590 |
| | BLINDE-Seitenteile | | kg | | | | |

VERSTELLBARE FÜSSE



SCHWENKBARE RÄDER

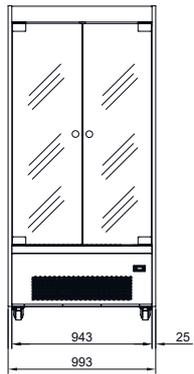


| Abmessungen Regale | | 94 | 125 | 188 | 250 |
|--------------------|----|---------|----------|----------|----------|
| Tiefe x Länge | mm | 400X940 | 400X1250 | 400X1880 | 400X2500 |
| | | 450X940 | 450X1250 | 450X1880 | 450X2500 |
| | | 530X940 | 530X1250 | 530X1880 | 530X2500 |

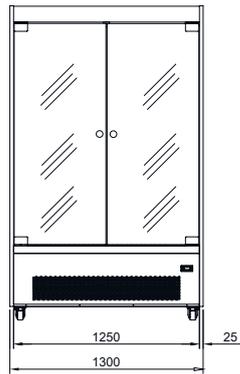
15.2 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN - GALAXY TN H 205 SGD

PANORAMISCHE-/ SPIEGEL-Seitenteile

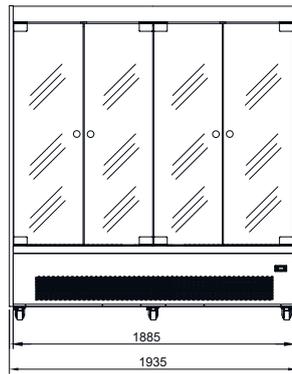
94



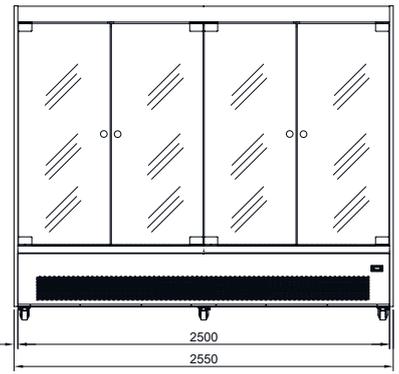
125



188



250

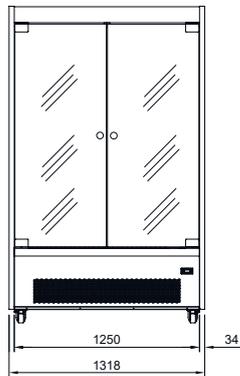


BLINDE-Seitenteile

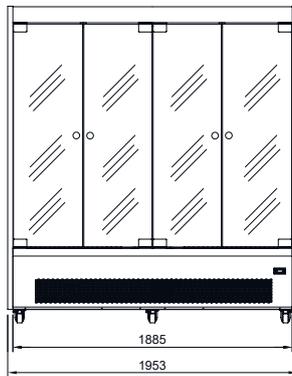
94



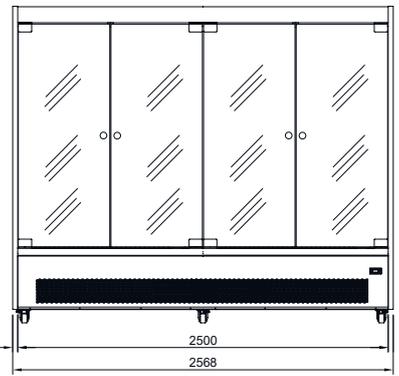
125



188

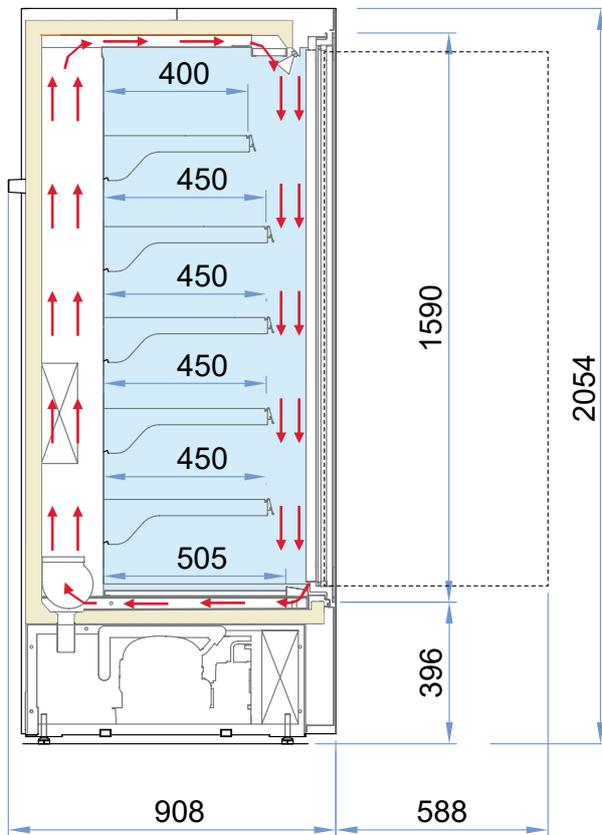


250

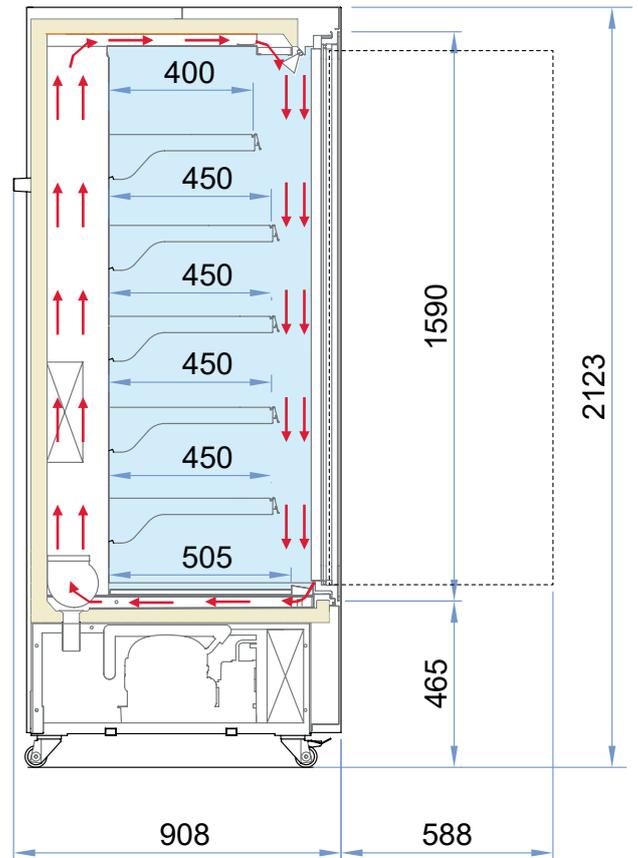


| | | | | 94 | 125 | 188 | 250 |
|-----------------|--------------------------|-------|----|------|------|------|------|
| Außenmaße | PANORAMISCHE-Seitenteile | Länge | mm | 993 | 1300 | 1935 | 2550 |
| | BLINDE-Seitenteile | Länge | mm | 1011 | 1318 | 1953 | 2568 |
| | | Tiefe | mm | 908 | | | |
| | VERSTELLBARE FÜSSE | Höhe | mm | 2054 | | | |
| | SCHWENKBARE RÄDER | Höhe | mm | 2123 | | | |
| Gewicht (Netto) | PANORAMISCHE-Seitenteile | | kg | 240 | 295 | 425 | 590 |
| | BLINDE-Seitenteile | | kg | | | | |

VERSTELLBARE FÜSSE



SCHWENKBARE RÄDER

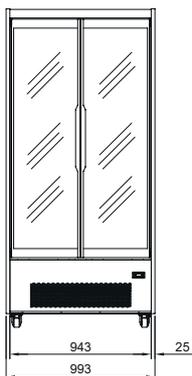


| Abmessungen Regale | | 94 | 125 | 188 | 250 |
|--------------------|----|---------|----------|----------|----------|
| Tiefe x Länge | mm | 400X940 | 400X1250 | 400X1880 | 400X2500 |
| | | 450X940 | 450X1250 | 450X1880 | 450X2500 |
| | | 505X940 | 505X1250 | 505X1880 | 505X2500 |

15.3 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN - GALAXY TN H 205 GD

PANORAMISCHE-/ SPIEGEL-Seitenteile

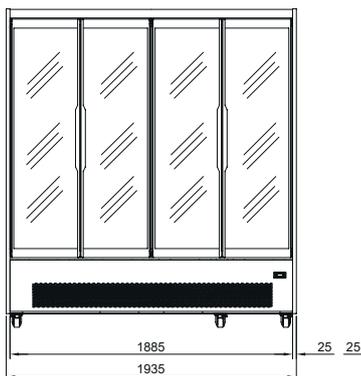
94



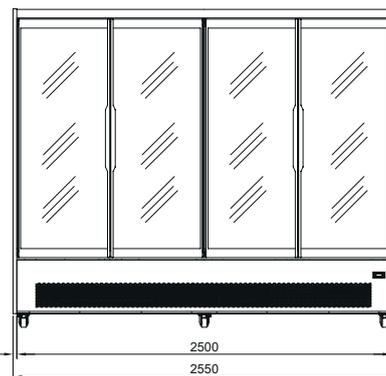
125



188

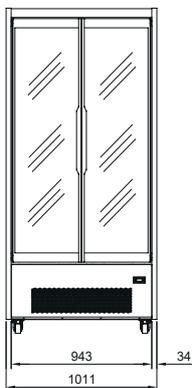


250

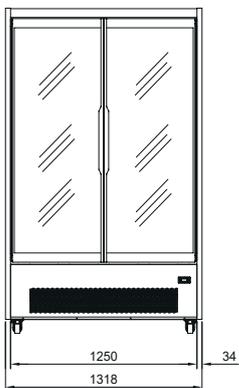


BLINDE-Seitenteile

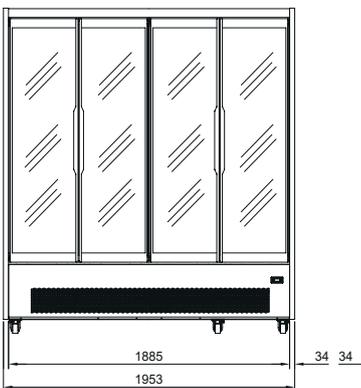
94



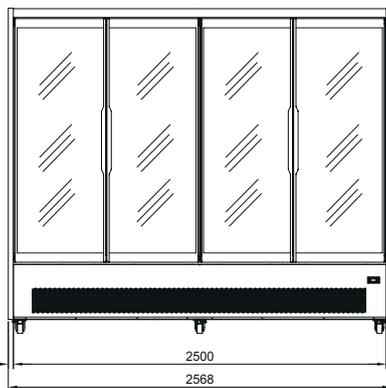
125



188

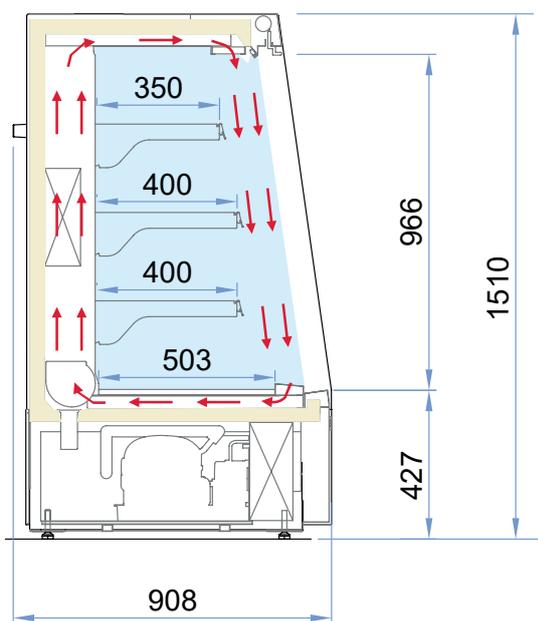


250

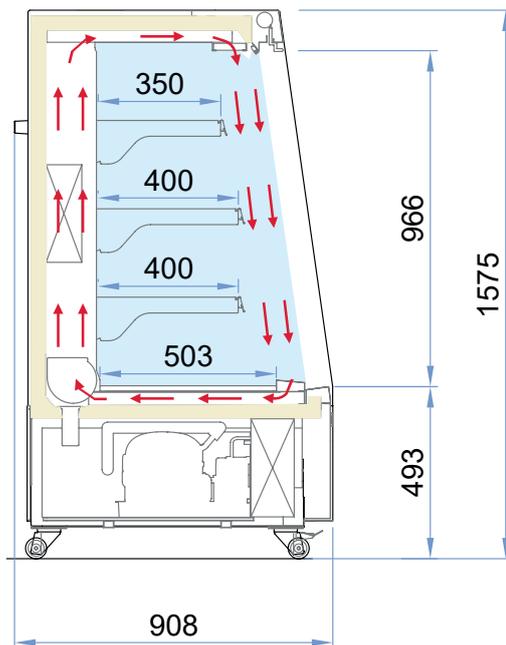


| | | | | 94 | 125 | 188 |
|-----------------|--------------------------|-------|-----|-----------|------------|------------|
| Außenmaße | PANORAMISCHE-Seitenteile | Länge | mm | 993 | 1300 | 1935 |
| | BLINDE-Seitenteile | Länge | mm | 1011 | 1318 | 1953 |
| | | Tiefe | mm | 875 | | |
| | VERSTELLBARE FÜSSE | Höhe | mm | 1510 | | |
| | SCHWENKBARE RÄDER | Höhe | mm | 1575 | | |
| Gewicht (Netto) | PANORAMISCHE-Seitenteile | kg | 200 | 240 | 340 | |
| | BLINDE-Seitenteile | kg | | | | |

VERSTELLBARE FÜSSE



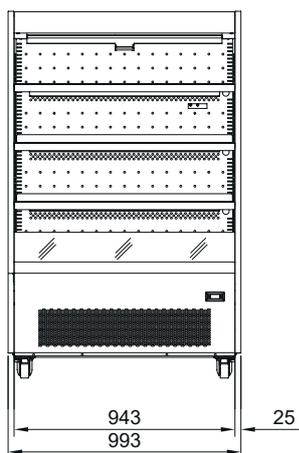
SCHWENKBARE RÄDER



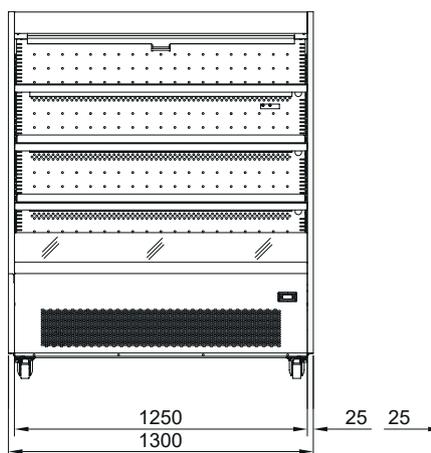
| Abmessungen Regale | | 94 | 125 | 188 |
|--------------------|----|-----------|------------|------------|
| Tiefe x Länge | mm | 350X940 | 350X1250 | 350X1880 |
| | | 400X940 | 400X1250 | 400X1880 |
| | | 503X940 | 503X1250 | 503X1880 |

PANORAMISCHE-/ SPIEGEL-Seitenteile

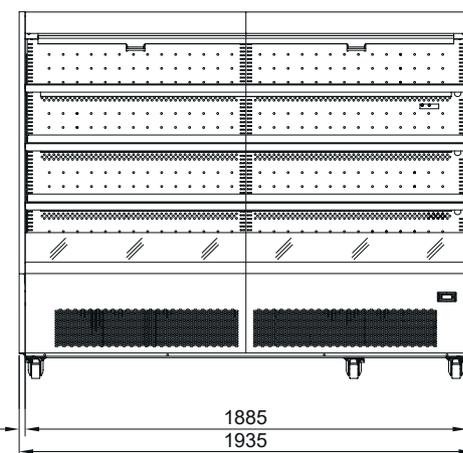
94



125

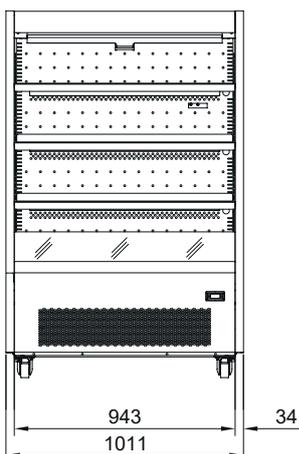


188

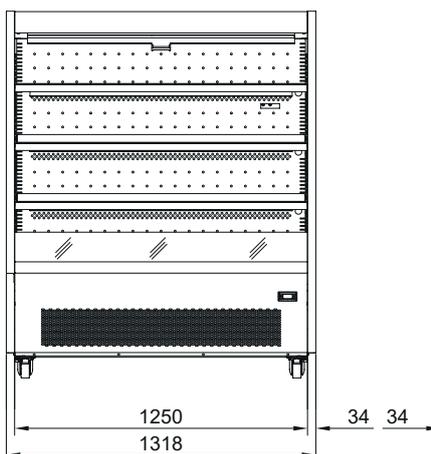


BLINDE-Seitenteile

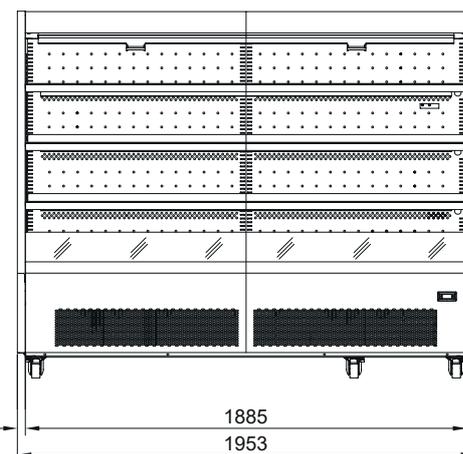
94



125

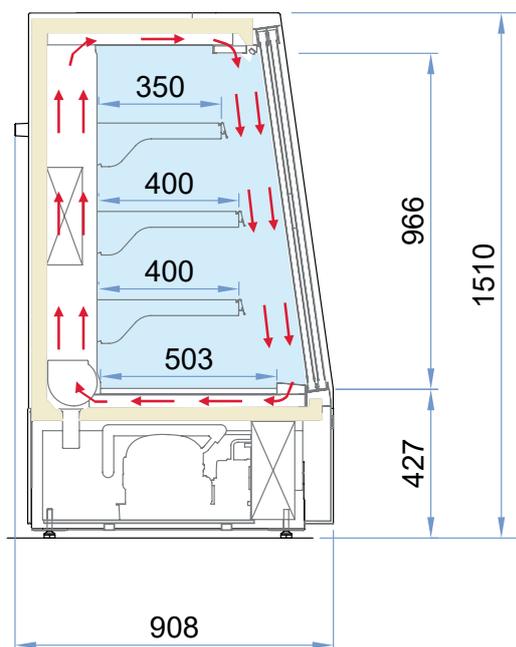


188

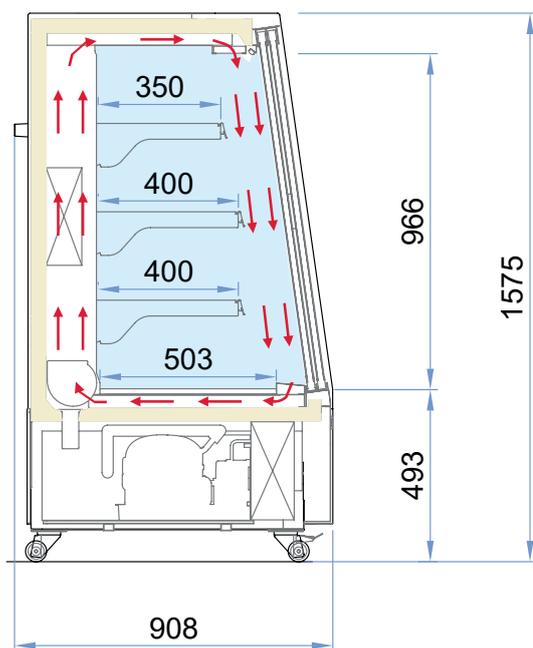


| | | | | 94 | 125 | 188 |
|-----------------|--------------------------|-------|-----|------|------|------|
| Außenmaße | PANORAMISCHE-Seitenteile | Länge | mm | 993 | 1300 | 1935 |
| | BLINDE-Seitenteile | Länge | mm | 1011 | 1318 | 1953 |
| | | Tiefe | mm | 875 | | |
| | VERSTELLBARE FÜSSE | Höhe | mm | 1510 | | |
| | SCHWENKBARE RÄDER | Höhe | mm | 1575 | | |
| Gewicht (Netto) | PANORAMISCHE-Seitenteile | kg | 240 | 295 | 425 | |
| | BLINDE-Seitenteile | kg | | | | |

VERSTELLBARE FÜSSE



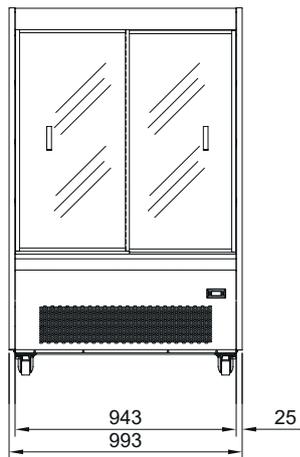
SCHWENKBARE RÄDER



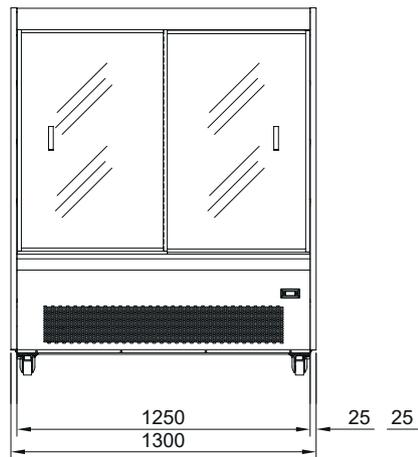
| Abmessungen Regale | | 94 | 125 | 188 |
|--------------------|----|---------|----------|----------|
| Tiefe x Länge | mm | 350X940 | 350X1250 | 350X1880 |
| | | 400X940 | 400X1250 | 400X1880 |
| | | 503X940 | 503X1250 | 503X1880 |

PANORAMISCHE-/ SPIEGEL-Seitenteile

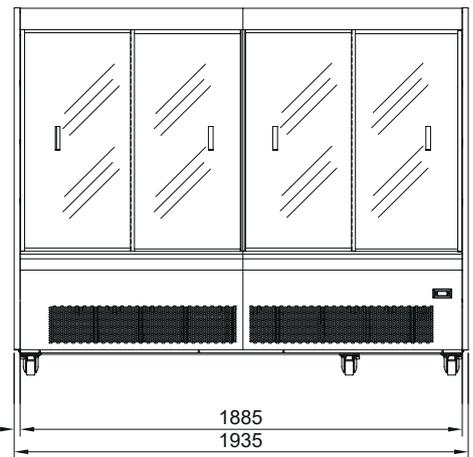
94



125

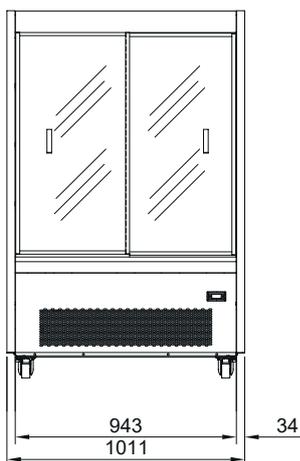


188

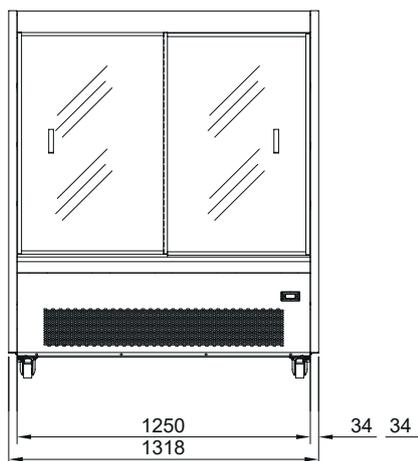


BLINDE-Seitenteile

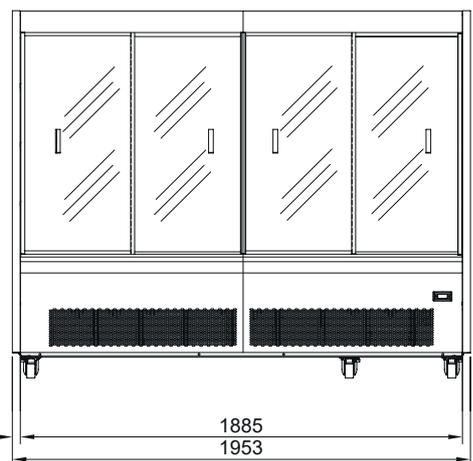
94



125

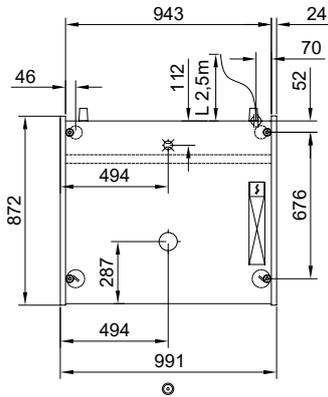


188

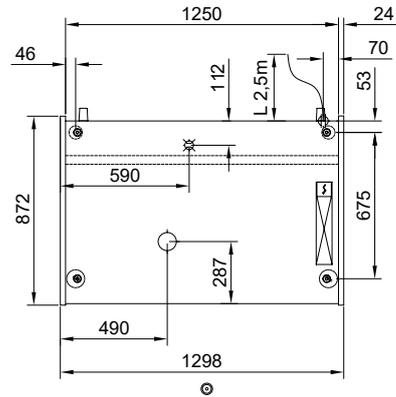


Seitenteile Dicke 24 mm

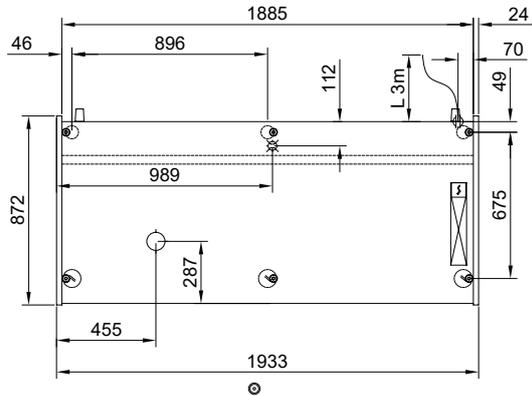
94



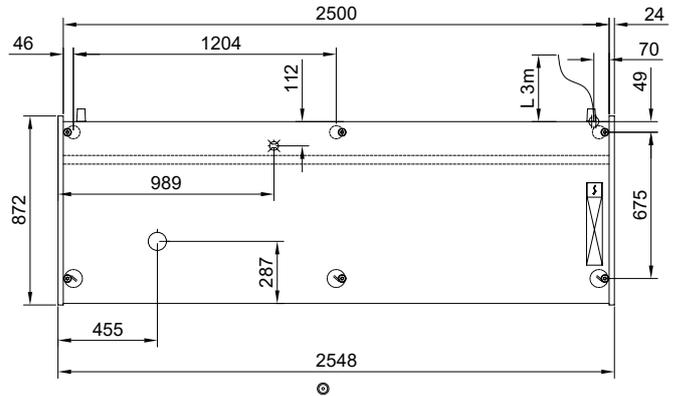
125



188



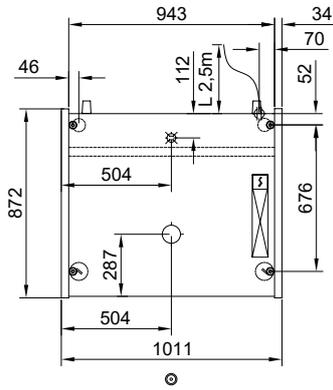
250



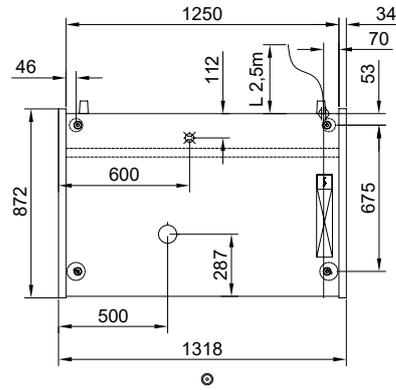
| | | | |
|--|---------------------------------|--|---------|
| | STÜTZFUSS | | 32 |
| | ABFLUSS | | Ø 25 mm |
| | GASANSCHLUSS | | |
| | KABELAUSGANG | | |
| | STEUERTRAFEL | | |
| | RAD | | |
| | RAD MIT BREMSE | | |
| | KUNDENSEITE | | |
| | ÖFFNUNG FÜR SCHLÄUCHE AM PODEST | | |

Seitenteile Dicke 34 mm

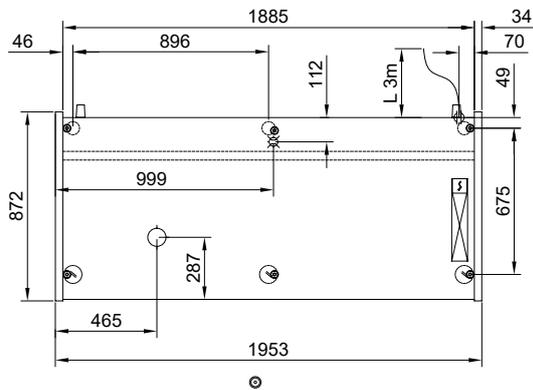
94



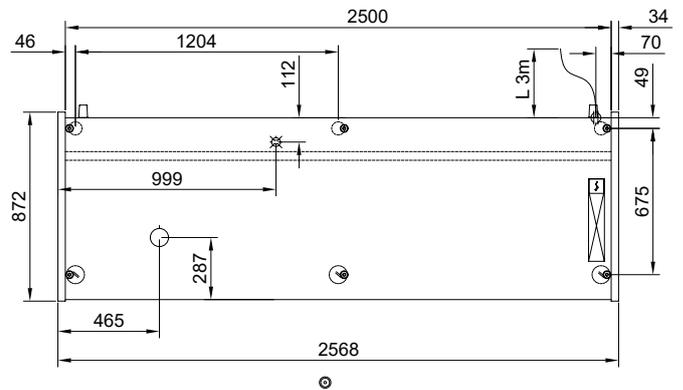
125



188



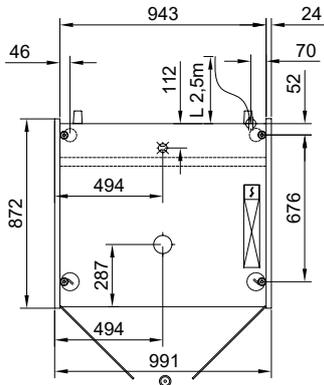
250



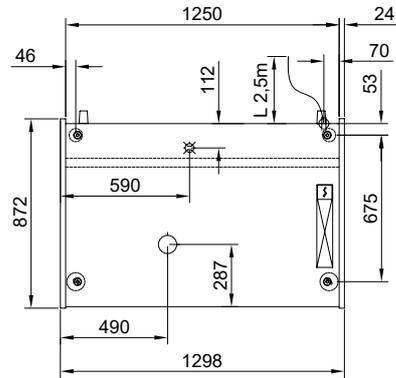
| | | |
|--|---------------------------------|---------|
| | STÜTZFUSS | 32 |
| | ABFLUSS | Ø 25 mm |
| | GASANSCHLUSS | |
| | KABELAUSGANG | |
| | STEUERTRAFEL | |
| | RAD | |
| | RAD MIT BREMSE | |
| | KUNDENSEITE | |
| | ÖFFNUNG FÜR SCHLÄUCHE AM PODEST | |

Seitenteile Dicke 24 mm

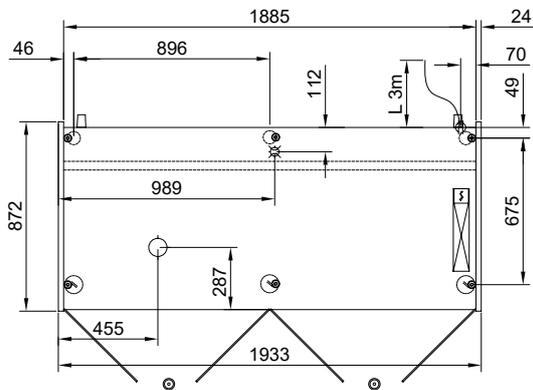
94



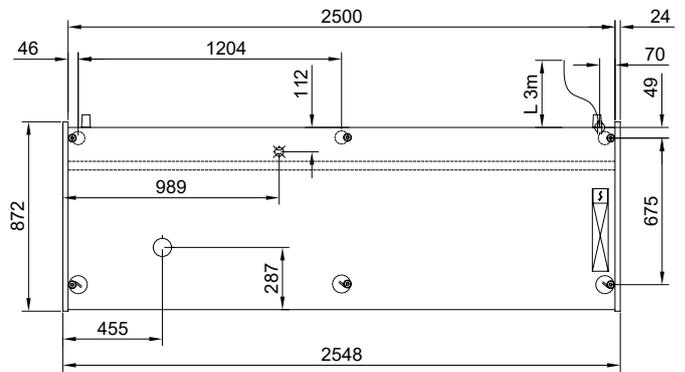
125



188



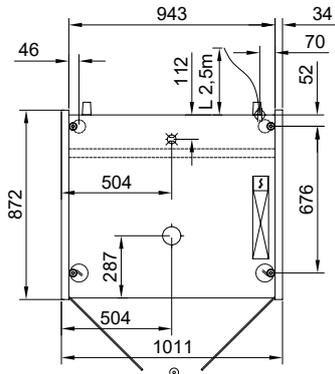
250



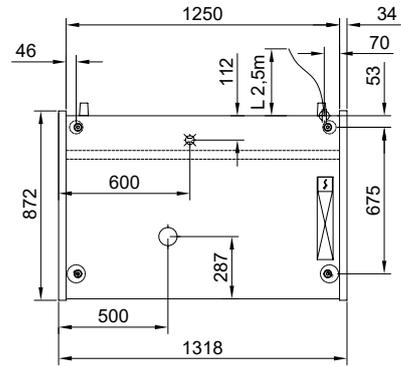
| | | | |
|--|---------------------------------|--|---------|
| | STÜTZFUSS | | 32 |
| | ABFLUSS | | Ø 25 mm |
| | GASANSCHLUSS | | |
| | KABELAUSGANG | | |
| | STEUERTRAFEL | | |
| | RAD | | |
| | RAD MIT BREMSE | | |
| | KUNDENSEITE | | |
| | ÖFFNUNG FÜR SCHLÄUCHE AM PODEST | | |

Seitenteile Dicke 34 mm

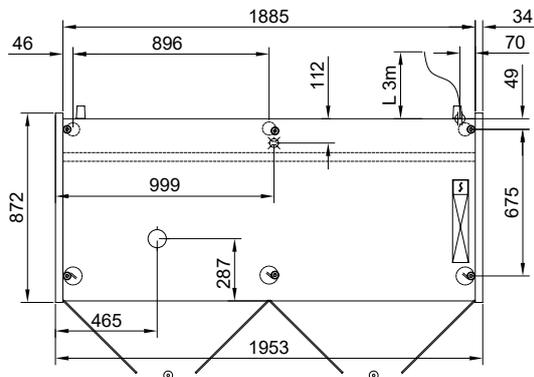
94



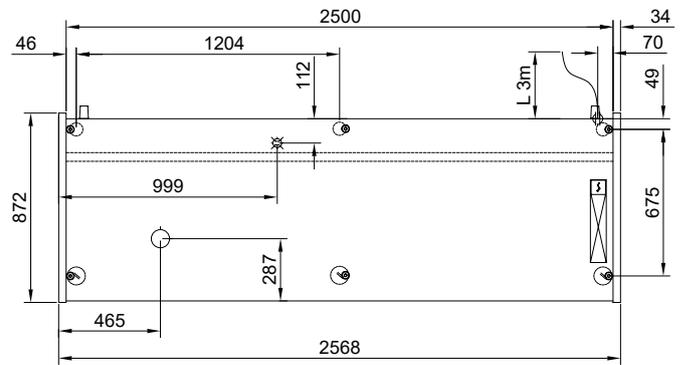
125



188



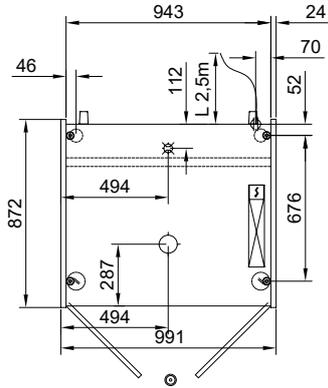
250



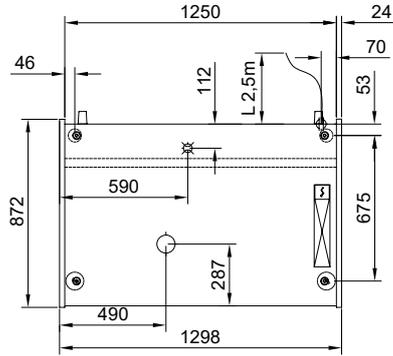
| | | | |
|--|---------------------------------|--|---------|
| | STÜTZFUSS | | 32 |
| | ABFLUSS | | Ø 25 mm |
| | GASANSCHLUSS | | |
| | KABELAUSGANG | | |
| | STEUERTRAFEL | | |
| | RAD | | |
| | RAD MIT BREMSE | | |
| | KUNDENSEITE | | |
| | ÖFFNUNG FÜR SCHLÄUCHE AM PODEST | | |

Seitenteile Dicke 24 mm

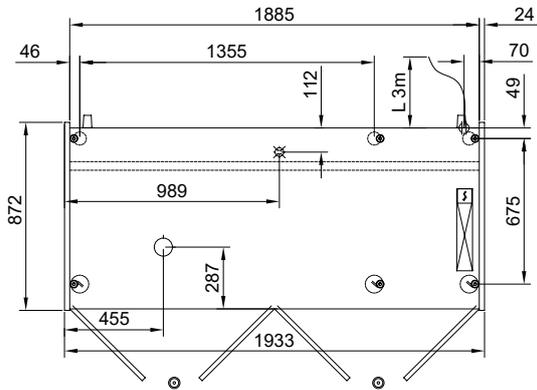
94



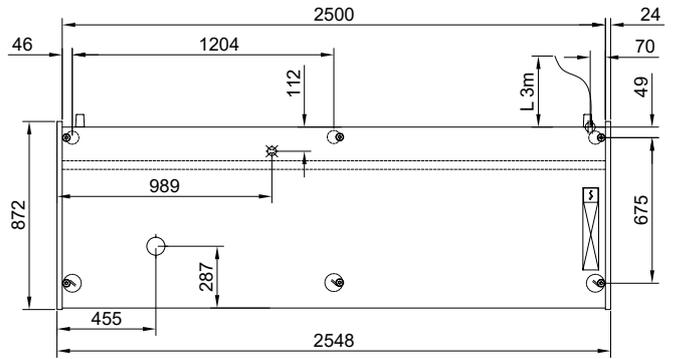
125



188



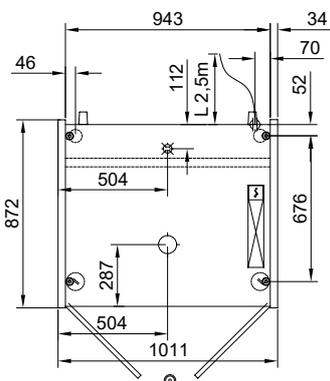
250



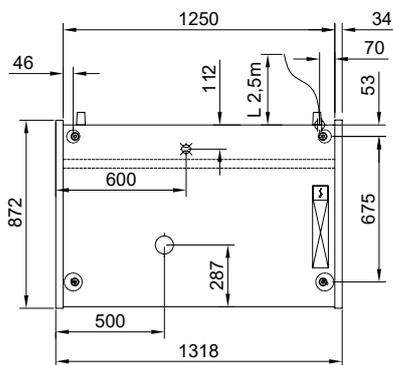
| | | |
|--|---------------------------------|---------|
| | STÜTZFUSS | 32 |
| | ABFLUSS | Ø 25 mm |
| | GASANSCHLUSS | |
| | KABELAUSGANG | |
| | STEUERTRAFEL | |
| | RAD | |
| | RAD MIT BREMSE | |
| | KUNDENSEITE | |
| | ÖFFNUNG FÜR SCHLÄUCHE AM PODEST | |

Seitenteile Dicke 34 mm

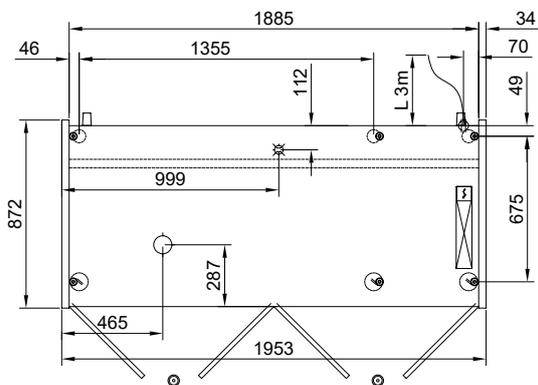
94



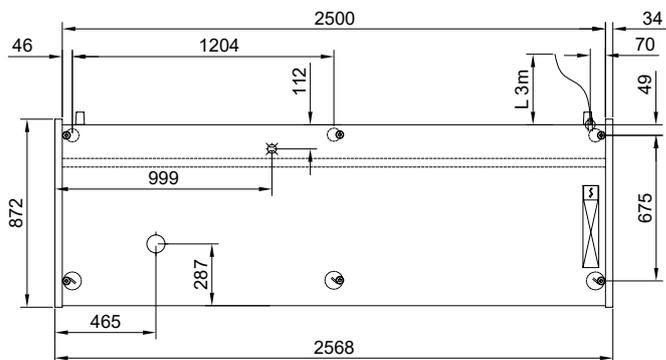
125



188



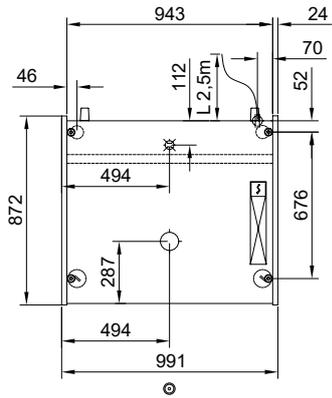
250



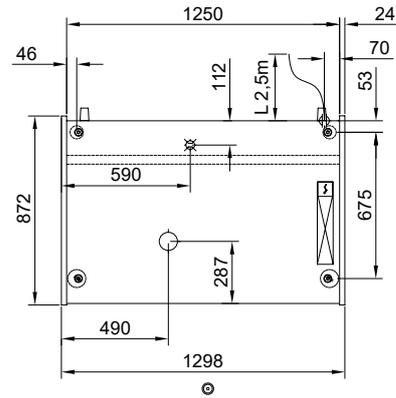
| | | | |
|--|---------------------------------|--|---------|
| | STÜTZFUSS | | 32 |
| | ABFLUSS | | Ø 25 mm |
| | GASANSCHLUSS | | |
| | KABELAUSGANG | | |
| | STEUERTRAFEL | | |
| | RAD | | |
| | RAD MIT BREMSE | | |
| | KUNDENSEITE | | |
| | ÖFFNUNG FÜR SCHLÄUCHE AM PODEST | | |

Seitenteile Dicke 24 mm

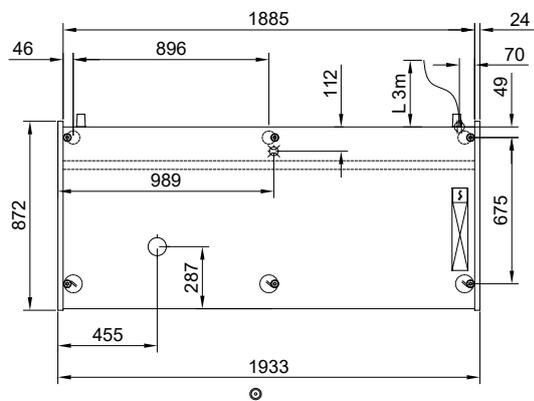
94



125



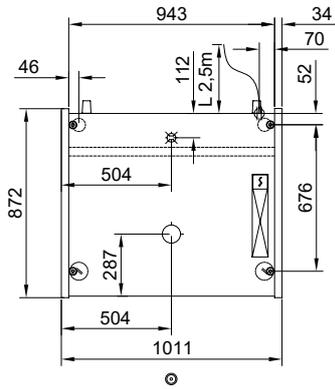
188



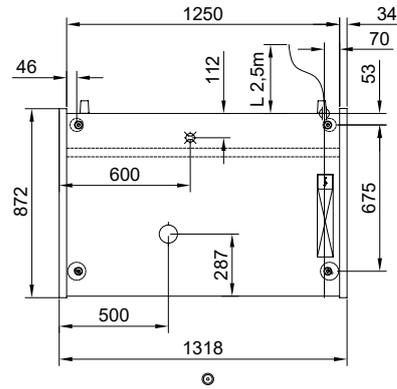
| | | | |
|--|------------------------------------|--|---------|
| | STÜTZFUSS | | 32 |
| | ABFLUSS | | Ø 25 mm |
| | GASANSCHLUSS | | |
| | KABELAUSGANG | | |
| | STEUERTRAFEL | | |
| | RAD | | |
| | RAD MIT BREMSE | | |
| | KUNDENSEITE | | |
| | ÖFFNUNG FÜR SCHLÄUCHE AM PODEST | | |

Seitenteile Dicke 34 mm

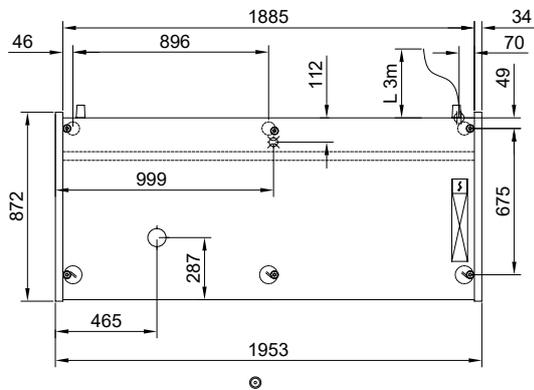
94



125



188

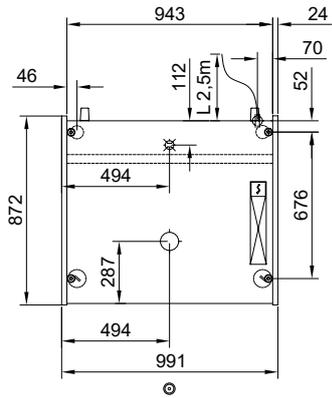


| | | |
|--|---------------------------------|---------|
| | STÜTZFUSS | 32 |
| | ABFLUSS | Ø 25 mm |
| | GASANSCHLUSS | |
| | KABELAUSGANG | |
| | STEUERTRAFEL | |
| | RAD | |
| | RAD MIT BREMSE | |
| | KUNDENSEITE | |
| | ÖFFNUNG FÜR SCHLÄUCHE AM PODEST | |

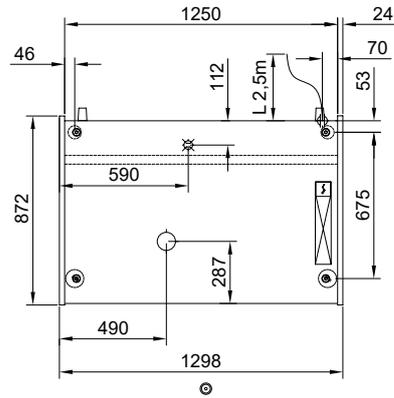
15.10 TECHNISCHE GRUNDRISSE - GALAXY TN H 150 SLD

Seitenteile Dicke 24 mm

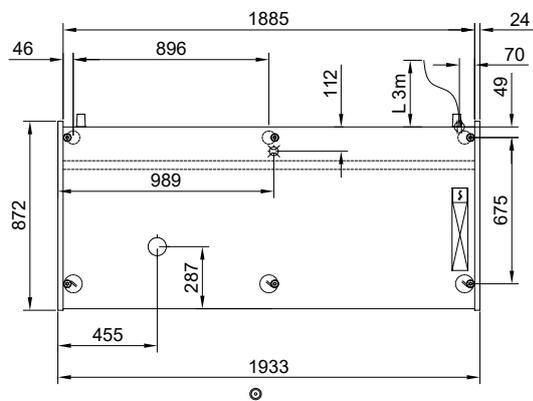
94



125



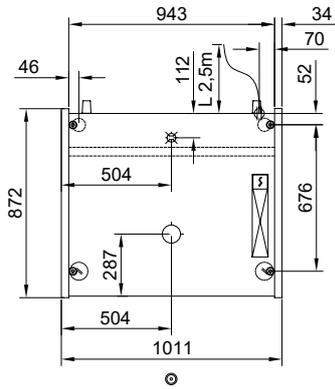
188



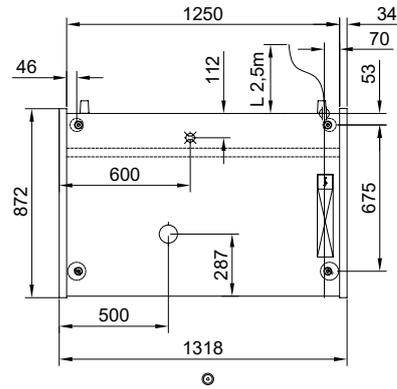
| | | | |
|--|------------------------------------|--|---------|
| | STÜTZFUSS | | 32 |
| | ABFLUSS | | Ø 25 mm |
| | GASANSCHLUSS | | |
| | KABELAUSGANG | | |
| | STEUERTRAFEL | | |
| | RAD | | |
| | RAD MIT BREMSE | | |
| | KUNDENSEITE | | |
| | ÖFFNUNG FÜR SCHLÄUCHE AM PODEST | | |

Seitenteile Dicke 34 mm

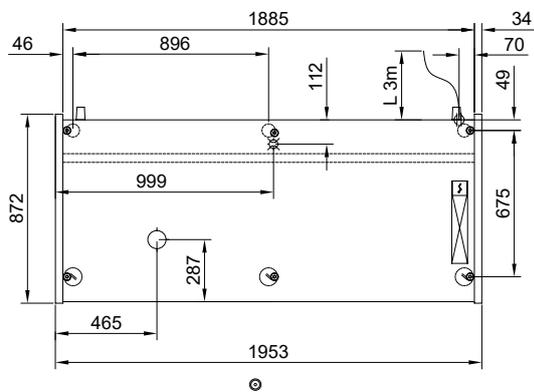
94



125



188

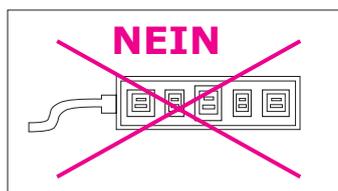
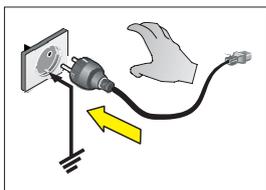


| | | |
|--|------------------------------------|---------|
| | STÜTZFUSS | 32 |
| | ABFLUSS | Ø 25 mm |
| | GASANSCHLUSS | |
| | KABELAUSGANG | |
| | STEUERTRAFEL | |
| | RAD | |
| | RAD MIT BREMSE | |
| | KUNDENSEITE | |
| | ÖFFNUNG FÜR SCHLÄUCHE AM PODEST | |

16. SCHALTТАFEL

START (ON)

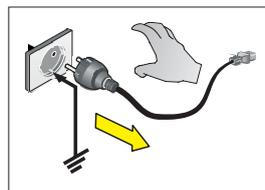
Den Hauptschalter der Netzanlage betätigen.
Den Versorgungsstecker in die Steckdose beim Kunden einführen und sicherstellen, dass diese geerdet ist und dass keine Mehrfachstecker angeschlossen sind; das Gerät setzt sich automatisch in Betrieb.



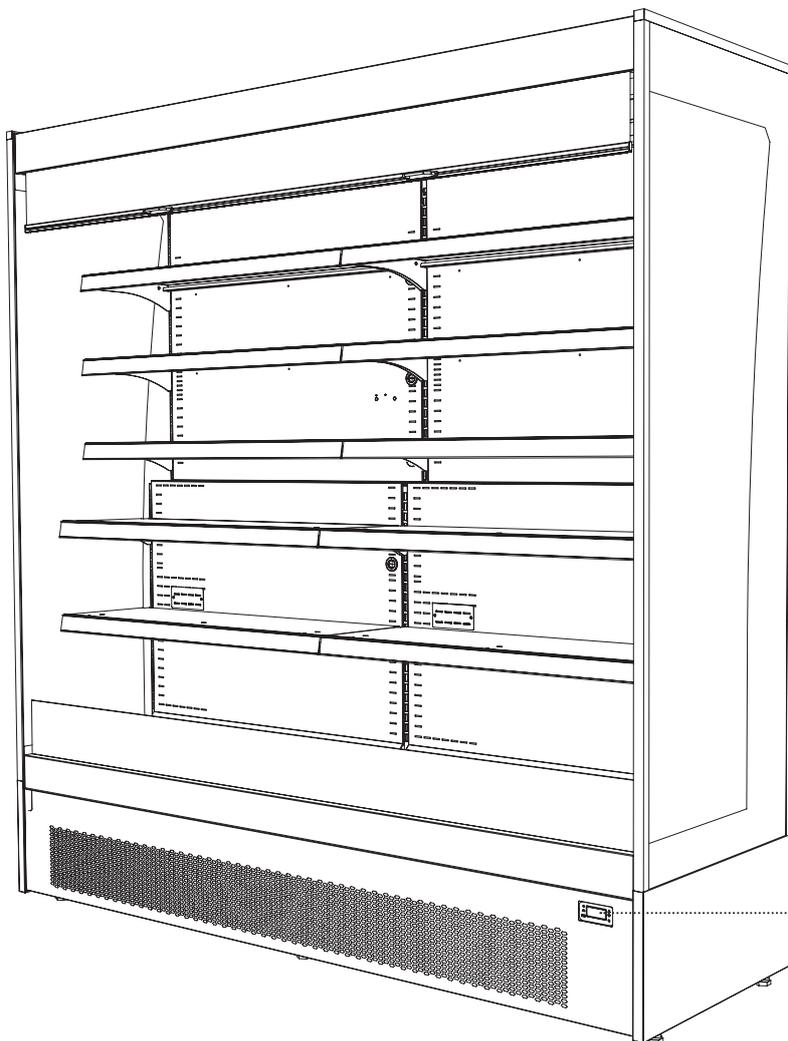
DAS GERÄT STARTET AUTOMATISCH

STOPP (OFF)

Ziehen Sie den Netzstecker aus der vom Kunden bereitgestellten Steckdose.



GÜLTIG FÜR ALLE MODELLE



ACHTUNG



Die elektronische Steuereinheit ist bereits programmiert installiert; Änderungen der Einstellung der Steuereinheit können qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

XR44CH

TASTE EINZELDRUCK

| | |
|---|--|
|  | <p>Zur Anzeige bzw. Veränderung des SOLLWERTS. In der Programmierung einen Parameter auswählen oder einen Wert bestätigen.</p> |
| | <p>LÖSCHEN MINDEST-/MAXIMALTEMPERATUR Wenn die gespeicherte Temperatur angezeigt wird, halten Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt (rSt erscheint). Um das Löschen zu bestätigen beginnt die Anzeige rSt zu blinken.</p> |
| | <p>PFEIL NACH UNTEN In Modalität "Programmierung" lässt sie die Parametercodes ablaufen bzw. verringert ihren Wert. Durch Drücken der Taste für 5 Sekunden wird eine Abtauung gestartet.</p> |
|  | <p>ANZEIGE MINDESTTEMPERATUR Die Taste drücken und loslassen, damit die Anzeige „Lo“ und danach die erreichte Mindesttemperatur erscheint. Durch Drücken der Taste oder wenn Sie 5 Sekunden warten, wird wieder die Normaltemperatur angezeigt.</p> |
| | <p>MANUELLE ABTAUUNG Um einen Abtauzyklus zu starten, drücken Sie die DEF-Taste mindestens 2 Sekunden lang.</p> |
|  | <p>PFEIL NACH OBEN In Programmierung können die Parametercodes durchlaufen bzw. ihren Wert erhöht werden. Wird diese Taste 5 Sekunden lang gedrückt, wird die Belüftung je nach Einstellung aktiviert/deaktiviert.</p> |
| | <p>ANZEIGE MAXIMALTEMPERATUR Die Taste drücken und loslassen, damit die Anzeige „Hi“ und danach die erreichte Maximaltemperatur erscheint. Durch Drücken der Taste oder wenn Sie 5 Sekunden warten, wird wieder die Normaltemperatur angezeigt.</p> |
|  | <p>Nicht anwendbar.</p> |
|  | <p>ON/OFF Wird diese Taste 5 Sekunden lang gedrückt, kann das Gerät ein -und ausgeschaltet werden.</p> |
|  | <p>ON / OFF Beleuchtung.</p> |

TASTEN KOMBINIERTER DRUCK

| | |
|---|---|
|  | <p>TASTENSPERRE Die Tasten für einige Sekunden gedrückt halten, bis die Schrift „POF“ erscheint und blinkt. Nun ist die Tastatur gesperrt: Es ist nur die Visualisierung des Setpoints und der Mindest- bzw. Höchsttemperaturen möglich. Wenn eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt wird, erscheint die Anzeige „POF“.</p> |
| | <p>TASTENSPERRE Die Tasten für einige Sekunden gedrückt halten, bis die Schrift „POn“ erscheint und blinkt.</p> |
|  | <p>Zugriff auf Programmierung.</p> |
|  | <p>Verlassen der Programmierung.</p> |

XR44CH

| TASTEN | SOLLWERT |
|---|---|
|  | ANZEIGE Die Taste drücken und loslassen: Der SOLLWERT wird sofort angezeigt; um wieder die Temperatur zu sehen 5 Sekunden warten oder die Taste erneut drücken. |
|  | ÄNDERN Die Taste mindestens 2 Sekunden lang drücken; der SOLLWERT wird angezeigt und die LED °C beginnt zu blinken. |
|   | Um den Wert zu ändern die Tasten PFEIL NACH OBEN und PFEIL NACH UNTEN drücken. |
|  | Um den neuen Sollwert zu speichern, SET-Taste drücken oder 15 s warten, um die Programmierung zu verlassen. |

| LED | EINGESCHALTET | BLINKEND |
|---|---------------------------------|---|
|  | Aktiver Ausgang | <ul style="list-style-type: none"> • Programmierung. • Verzögerung bei zu nahen Starts. |
|  | Abtauvorgang im Gang | <ul style="list-style-type: none"> • Programmierung. • Abtropfen im Gang. • Verzögertes Einschalten der Flügelräder im Gang. |
|  | Alarm Temperatur | / |
| °C °F | Maßeinheit | Programmierung |
|  | Lüfter in Betrieb | Verzögerte Aktivierung im Gang |
| eco | Energieeinsparung läuft | / |
|  | Kontinuierlicher Zyklus im Gang | / |
| AUX | Hilfsrelais aktiv | / |
|  | / | Flügelräder mit Taste angehalten |

XR44CH**ALARME**

| Code | Ursache |
|------------|---------------------------------|
| P1 | Temperatursonde defekt |
| P2 | Sonde erster Verdampfer defekt |
| P3 | Sonde zweiter Verdampfer defekt |
| HA | Alarm Hochtemperatur |
| LA | Alarm niedrige Temperatur |
| EA | Externer Alarm |
| CA | Externer Alarm (i1F=bAL) |
| | Alarm Druckwächter (i1F=PAL) |
| oFF | Gerät in Standby |
| dA | Tür offen |
| POF | Türentriegelung |
| POn | Tastatur blockiert |

17. REINIGUNG

Die nachstehend angegebenen Materialien müssen auf folgende Weise gereinigt werden:

EDELSTAHL Verwenden Sie nur warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, dann spülen.

ACRYL / POLYCARBONAT Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser, ein weiches Tuch oder Fensterleder.

GLAS Für die Glasreinigung ausschließlich spezifische Produkte verwenden.
Verwenden Sie kein Leitungswasser, das Kalkrückstände hinterlassen kann.

17.1 INNEN



ACHTUNG

Das Eis darf nicht mit spitzen Gegenständen von den Wänden gekratzt werden, die Oberfläche könnte dabei beschädigt werden.

Keine Hochdruckgeräte (z.B. Dampferzeuger) verwenden.

1 Nehmen Sie das im Kühlfach enthaltene Produkt heraus und lagern Sie es sofort in einem speziellen Kühlregal, um eine korrekte Lagerung zu gewährleisten.



2 Das Gerät ausschalten.

3 Die manuell abnehmbaren Zubehörteile (z.B. Schiebetüren, Gitter, Speiseeisbehälter, etc.) entfernen.

4 Warten Sie mindestens 4 oder 6 Stunden, bis das Eis am Verdampfer vollständig geschmolzen ist, bevor Sie das Gerät reinigen.
Es wird empfohlen, bis zum nächsten Tag zu warten, um sicherzustellen, dass die Abtauung vollständig erfolgt ist.
Verwenden Sie keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel, um den Auftauprozess zu beschleunigen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.

5 Den Deckel des Abflusses am Wannenboden (soweit vorhanden) entfernen, damit das Abtauwasser abfließen kann.
Es wird empfohlen, einen Gummischlauch oder ein anderes geeignetes Material in der Ablauföffnung anzubringen, um den Austritt von Flüssigkeiten zu erleichtern.

6 Die Seitenwände und den Tankunterteil mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel, lauwarmem Wasser und einem nicht scheuernden Tuch oder Schwamm reinigen. Keine spitzen Gegenstände verwenden.
Sorgfältig nachspülen und mit einem gut aufsaugenden Tuch trocknen.

7 Wenn das Gerät an einem Bodenablauf verbunden war, schieben Sie lauwarmes Wasser mit einer Desinfektionslösung geeignet für seine spezifische Anwendung. Die Lösungsmenge die verwendet sein soll soll eine perfekte Entfernung jeglichen verbleibenden Produktreste und angemessene Hygiene entlang des gesamten Entwässerungsweges gewährleisten.

8 Wenn das Gerät nicht an eine Erdungssteckdose angeschlossen ist, gehen Sie wie im vorherigen Punkt beschrieben vor. Das Spülwasser wird in der speziellen Schale aufgefangen, die sich im Inneren des Gerätebodens befindet. Reinigen und desinfizieren Sie dann auch die Sammelwanne.

9 Montieren Sie alle Zubehörteile, die zuvor entfernt wurden.



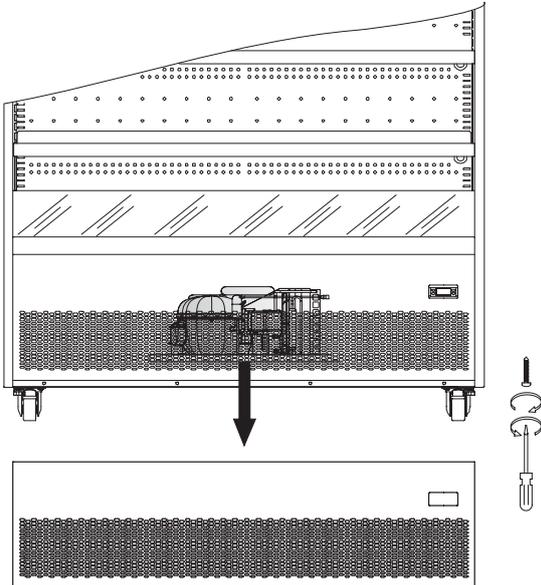
10 Das Gerät einschalten und die Theke auf die gewünschte Temperatur abkühlen, bevor Sie das Essen wieder einfüllen.

17.2 VERDAMPFEREINHEIT

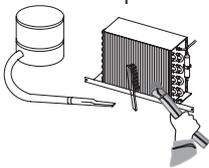


Das Gerät ausschalten und einige Stunden warten bis alle Geräte der Kondensateinheit eine Temperatur ähnlich der Raumtemperatur erreicht haben.

Entfernen Sie das vordere Schutzgitter von Hand wie angegeben.



Reinigen Sie die Kondensateinheit mit einer Bürste mit weichen Borsten und einem Staubsauger; führen Sie die folgenden Schritte durch bei dieser Operation darauf achten, nicht die Lamellen des Kondensators zu verbiegen.



WARTUNG DES VERFLÜSSIGERS



ACHTUNG

Führen Sie die Reinigung je nach Anwendung und Notwendigkeit durch und beachten Sie dabei die geplante Wartung.

| | HÄUFIGKEIT | |
|-----------------------|-------------------------------------|--------------|
| | Je nach Anwendung und Notwendigkeit | Halbjährlich |
| Reinigung Kondensator | ● | ● |

Ein verschmutzter Verflüssiger wirkt sich negativ auf den Wirkungsgrad des Geräts aus und reduziert dessen Leistung drastisch.

17.3 REINIGUNG SAMMELWANNE FÜR DAS ABTAUWASSER (FALLS VORHANDEN)



Die Reinigung muss je nach Gebrauch und Notwendigkeit und besonderen Umgebungsbedingungen (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Umgebungstemperatur, Anwesenheit von Staub usw.) vorgenommen werden, um eine falsche und unvollkommene Verdampfung des Wassers und/oder die Anwesenheit von unangenehmen Gerüchen zu meiden.

Desinfizieren Sie die Wanne mit spezifischen Produkten.

